

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 57 | NUMMER 49 | 5. DEZEMBER 2024



JUBILARFEIER

440 Jahre im öffentlichen Dienst

Die Stadt Crailsheim ehrte kürzlich in der Musikschule langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsam 440 Jahre im öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer dankte den Mitarbeitenden.

Vor Kurzem wurden in der Musikschule insgesamt 14 Mitarbeitende für ihren langjährigen Einsatz im öffentlichen Dienst geehrt. Acht Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern wurde von ihren Ressortleitenden oder deren Stellvertreterinnen für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, weiteren sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde sogar zu insgesamt 40 Jahren im öffentlichen Dienst gratuliert. Einige der Mitarbeitenden verbrachten ihr gesamtes bisheriges Berufsleben bei der Stadtverwaltung. Diese Verdienste hob auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in sei-

ner Rede hervor und bedankte sich herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue und gratulierte zu den Jubiläen. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit Musik, gefolgt von den Reden und Ehrungen. Zu guter Letzt wurden bei fröhlichem Beisammensein unterhaltsame Geschichten aus vielen Jahren Berufserfahrung ausgetauscht, für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Mehr dazu ab Seite 2.

KONZERT

Weihnachtliche Stimmung

Weihnachtliche Klänge werden am Samstag, 7. Dezember, in der Spitalkapelle erklingen, denn die Schülerinnen und Schüler der Musikschule stimmen die Besucherinnen und Besucher mit gleich zwei Konzerten auf Weihnachten ein. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 20.

16. DEZEMBER

Vortrag zu Antisemitismus

Am 16. Dezember findet im Ratssaal ein Vortrag zum Thema Antisemitismus zwischen Verschwörungsmethoden und Israelhass statt. Dr. Robert Ogman wird die Materie genau beleuchten und steht im Anschluss zum Gespräch zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie dazu auf Seite 23.

2. ADVENTSWOCHENENDE

Genuss in der Weihnachtszeit

Auch am zweiten Adventswochenende lockt der Crailsheimer Weihnachtsmarkt mit allerlei Ständen in den Spitalpark. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und mit viel Programm und Musik kommt sicher keine Langeweile auf. Weitere Infos dazu gibt es ab Seite 8.

JUBILARFEIER

Über vier Jahrhunderte an Erfahrung

Die Stadt Crailsheim hat langjährige Mitarbeitende geehrt. Gemeinsam sind sie 440 Jahre im öffentlichen Dienst. Die Jubiläen wurden in der städtischen Musikschule begangen, mit Laudatio auf jeden Ehrengast. Auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer dankte den Mitarbeitenden.

„Ihren großen Erfahrungsschatz bringen Sie zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger ein“, sagte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in seiner Rede zur Ehrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 25 Jahre beziehungsweise 40 Jahre sind sie bereits im öffentlichen Dienst tätig. „In dieser Zeit haben sich Arbeitsabläufe gewandelt, Gesetze sich verändert, Dienstanweisungen aktualisiert und Strukturen angepasst – und stets waren Sie bereit, sich diesen Herausforderungen zu stellen und mit Ihrem Wissen und Können die bestmöglichen Lösungen zu finden“, so Grimmer weiter. Die Jubiläen wurden von den jeweiligen Ressortchefs gewürdigt.

25 Jahre in Sachen Finanzen

Zunächst wurde **Tina Klenk** für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Crailsheim gewürdigt. Johannes Hager, stellvertretender Leiter des Ressorts Finanzen, hob in seiner Rede die herausragende Arbeit und die Treue von Klenk hervor, die ihre gesamte berufliche Laufbahn in den Diensten der Stadt verbracht hat.

„Im Alter von 16 Jahren hast du am 1. September 1999 deine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Crailsheim begonnen“, begann Hager. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung im Jahr 2002 begann ihre berufliche Laufbahn in der Finanzverwaltung – zunächst in Teilzeit, ergänzt durch eine sechsmonatige Tätigkeit im Sekretariat der Reußenbergschule. Ab September 2002 wechselte Klenk komplett zur Stadtkasse und war seither in verschiedenen Bereichen tätig, darunter die Zentralen Dienste und das Steueramt. Seit dem 18. Januar 2018 ist sie durchgehend in der Mahnabteilung tätig. „Man kann also sagen, dass du nicht nur der Stadt Crailsheim seit 25 Jahren treu bist, sondern



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer dankte in seiner Rede den Mitarbeitenden und gratulierte den Jubilaren herzlich.

auch der Finanzverwaltung“, betonte Hager.

Klenks Tätigkeit in der Mahnabteilung sei alles andere als einfach, erläuterte Hager. „Offene Forderungen der Stadt Crailsheim bei säumigen Schuldnern eintreiben bedarf eines dicken Fells und eines guten Durchhaltevermögens.“ Besonders lobte er ihre konsequente und durchsetzungsstarke Art, die es ihr ermöglicht, auch in schwierigen Fällen erfolgreich zu arbeiten. Gleichzeitig zeigte er sich beeindruckt von ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer Fähigkeit, bei Einzelschicksalen Mitgefühl zu zeigen. „Diese Eigenschaften im persönlichen Umgang mit den Bürgern der Stadt erleichtern dir deine tägliche Arbeit enorm“, sagte Hager.

Auch Klenks private Hingabe wurde anerkannt: Zwei kleinere berufliche Pausen legte sie ein, um ihre Söhne zur Welt zu bringen. Diese Unterbrechungen hätten jedoch ihre Loyalität und Verbundenheit zur Stadt nicht beeinträchtigt. Hager schloss seine Rede mit einem herzlichen Wunsch: „Erhalte dir deine freundliche, fröhliche und sympathische Art und bleib der Stadt noch lange erhalten; am besten nochmal 25 Jahre.“

Kinderbetreuung und Tierschutz

Nicole Müller, Betreuungskraft an der Astrid-Lindgren-Schule in Crailsheim, wurde ebenfalls für ihre 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst gewür-

digt. In einer Rede hob der stellvertretende Leiter des Ressorts Bildung & Wirtschaft, Horst Herold, ihren wertvollen Beitrag für die Kinderbetreuung und ihren Einsatz im Tierschutz hervor. „Gerade noch rechtzeitig vor der Jahrtausendwende haben auch Sie 1999 Ihre Arbeit als Betreuungskraft bei der Stadt Crailsheim aufgenommen“, begann Herold seine Ansprache. Der berufliche Weg von Nicole Müller war zielstrebig: Nach einem hauswirtschaftlichen Abschluss und dem Erwerb des Realschulabschlusses folgte eine Ausbildung zur Kinderpflegerin, die sie 1996 abschloss. Nach zwei Jahren als Anerkennungspraktikantin trat sie schließlich ihre Stelle bei der Stadtverwaltung an. Seitdem betreut sie an der Astrid-Lindgren-Schule Grundschülerinnen und -schüler, vor allem in der Hausaufgabenbetreuung. „Wir alle wissen: Hausaufgaben sind notwendig, aber meistens eher lästig, denn nur wenige Kinder haben Lust, sich nach der Schule noch an den Schreibtisch zu setzen“, erklärte Herold. Nicole Müller sorge mit ihrer Arbeit dafür, dass die Kinder den Lernstoff strukturiert und effektiv vertiefen könnten. Ihre Unterstützung ermögliche nicht nur Lernerfolge, sondern auch mehr Freizeit für Hobbys und Spiele.

„Man kann also festhalten: Frau Müller, Sie haben eine wichtige Doppelfunktion. Sie sorgen für Lernerfolge und er-

möglichen den Kindern zudem Raum für Freizeit“, betonte Herold. Er unterstrich damit die Bedeutung ihrer Arbeit für die Familien, die auf die Nachmittagsbetreuung angewiesen sind, und für die Kinder, die von ihrer geduldsamen und strukturierten Unterstützung profitieren.

Neben ihrem beruflichen Engagement ist Nicole Müller auch leidenschaftlich im Tierschutz aktiv. „Ihr Engagement gilt ebenso den Tieren, für die Sie sich leidenschaftlich einsetzen. Insbesondere den Pferden fühlen Sie sich zugewandt“, lobte Herold. Sie ist Mitglied des Tierschutzvereins Altkreis Crailsheim e. V. und engagiert sich auf dem Pferdehof der Organisation in Maulach, wo auch ihr eigenes Pferd untergebracht ist.

Herold schloss seine Rede mit einem herzlichen Dank: „Frau Müller, ich bedanke mich nun im Namen der Stadtverwaltung für Ihre Energie, Ihre Unermüdlichkeit und Ihre Tatkraft. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen, auch im Namen der zahlreichen Kinder, die Sie gefördert haben.“

Gedicht als Dankeschön

Horst Herold durfte auch **Doris Steinich** für 25 Jahre engagierte Arbeit als Erzieherin in der Kindertagesstätte Wacholderland ehren. In seiner Ansprache würdigte er ihre außergewöhnliche Hingabe, Kreativität und Vielseitigkeit. Besonders hervorgehoben wurde die persönliche Wertschätzung, die Steinich von ihrer Vorgesetzten, Dietlinde Braun, erfährt – unter anderem in Form eines eigens verfassten Gedichts. „Tausend kleine Füße rennen flink umher.

Tausend kleine Hände matschen, tatschen, greifen.

Manchmal ein Ding, manchmal mehr. Tausend kleine Stimmen hörst du jeden Tag.

Schreien, weinen, lachen, alles was ein Stimmchen so vermag.

Tausend Mal nimmst du eine kleine Hand,

zeigst mit Geduld und Liebe die große Welt – ein Wunderland.

Tausend Augen brauchst du, hast die Kinder damit im Blick.

Betreust sie und gibst sie den Eltern heil zurück.

Tausend Ideen hast du, was man so basteln und experimentieren kann.



Die Gratulanten mit den Jubilaren für 25 Dienstjahre von links: Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Tina Klenk, Johannes Hager (Ressort 1), Nicole Müller, Horst Herold (Ressort 3), Doris Steinich, Sozial & Baubürgermeister Jörg Steuler (Ressort 7), Lidia Michel, Katharina Keusch, Inge Fohrer, Sabine Raja, Raimund Horbas und Götz Förg (Ressort 9).

Zu jedem Thema fällt dir was Passendes ein. Und das ist mehr als fein.“ Dieses Gedicht, so Herold, bringe treffend zum Ausdruck, wie vielseitig und wertvoll Steinichs Arbeit ist. „Seit 25 Jahren sind Sie in diesem Beruf tätig. Sie sind nicht nur Erzieherin, sondern noch so viel mehr: Frühaufsteherin, Wegweiserin, Elterncoach, Schuhenzieherin, Ernährungsberaterin, Geschichtenerzählerin, Streitschlichterin, Tränentrocknerin, Toilettentrainerin, Geduldsengel, Motivationskünstlerin, Helferin mit Herz, tolle Kollegin, eine gute ZuhörerIn und noch viel mehr“, betonte Herold.

Doris Steinich begann ihre Karriere in der sozialen Arbeit 1995 mit einem Vorpraktikum, gefolgt von der Fachschule für Sozialpädagogik. Nach ihrem Anerkennungspraktikum 1998 trat sie 1999 ihre Stelle bei der Stadt Crailsheim an und ist seitdem in der Kita Wacholderland tätig. Ihre Kolleginnen und Kollegen sowie die Eltern und Kinder schätzen besonders ihre Kreativität und Energie. „Ruhe ist etwas Schönes! Außer man arbeitet mit Kindern, dann ist es verdächtig“, zitierte Herold mit einem Augenzwinkern die Leiterin der Kita, Frau Braun, um Steinichs unermüdliches Engagement zu beschreiben. Auch in ihrer Freizeit bleibt Steinich aktiv. Sie tankt Energie bei Spaziergängen, Wanderungen, Radtouren, beim

Sport oder Lesen. Darüber hinaus ist sie in ihrem Ehrenamt und bei Vereinstätigkeiten stark engagiert. So näht sie unter anderem Kostüme für den traditionellen Onolzheimer Hammeltanz in der Schneiderwerkstatt.

Abschließend sprach Herold seinen Dank im Namen der Stadt, der Kolleginnen und Kollegen sowie der Kinder aus: „Liebe Frau Steinich, ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre wertvolle Arbeit und bedanke mich herzlich für Ihre Energie, Ihre Kreativität und Ihre Hingabe.“

Loyalität und Beständigkeit

Auch der Ressortleiter Sicherheit & Bürgerservice, **Raimund Horbas**, wurde für seine 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. Ihn würdigte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler. „25 Jahre im öffentlichen Dienst – das ist ein beachtlicher Zeitraum und ein Ausdruck von Loyalität und Beständigkeit, was in der heutigen schnelllebigen Zeit sicher nicht mehr selbstverständlich ist“, begann Steuler seine Rede. Nach dem Abitur folgte ein Studium im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, bei dem Horbas als Praktikant zur Stadtverwaltung Crailsheim kam. Die Erfahrungen aus dieser Zeit hätten, so Steuler, sicher dazu beigetragen, die Weichen für seine spätere Karriere zu stellen.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Nach seinem Studienabschluss 2000 startete Horbas als Kreisinspektor im Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamts Schwäbisch Hall. Bereits ein Jahr später wechselte er als stellvertretender Bauamtsleiter zur Stadt Gaildorf. Dort übernahm er später die Leitung des Bereichs Ordnungsamt, Kultur und Standesamt, bevor er 2019 zur Stadt Crailsheim zurückkehrte. Seitdem führt er das Ressort Sicherheit & Bürgerservice, wo er insbesondere in den Bereichen Sicherheit, Personenstandswesen und Polizeirecht tätig ist.

„Obwohl Sie sicherlich oftmals mit sehr ‚unschönen‘ und schwierigen Themen konfrontiert werden, sind Sie diesem Ressort bis heute treu geblieben“, hob Steuler hervor. Besonders erwähnte er Horbas´ umfangreiche Fortbildungen und seine Leidenschaft für die Organisation von Wahlen, die er augenzwinkernd als sein Hobby bezeichnete. Abschließend sprach Steuler seinen Dank im Namen der Stadt Crailsheim aus: „Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Ressort Sicherheit & Bürgerservice müssen sich besonders an gesellschaftliche Veränderungen anpassen, da Sie im täglichen Kundenkontakt stehen. Für Ihre Arbeit in den letzten 25 Jahren darf ich Ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen.“

100 Jahre auf acht Schultern

Der Leiter des Ressorts Immobilienmanagement, Götz Förg, durfte gleich vier Kolleginnen zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren: Inge Fohrer, Katharina Keusch, Lidia Michel und Sabine Raja. Förg hob in seiner Rede die Bedeutung ihrer Arbeit hervor und bedankte sich für ihren unermüdlichen Einsatz: „Sie alle stehen seit beeindruckenden 25 Jahren im Dienste der Stadt, der Allgemeinheit und ganz besonders im Dienste Ihrer Kolleginnen und Kollegen. Dafür einen ganz ganz herzlichen Dank.“

Inge Fohrer, die offiziell bereits im Ruhestand ist, wurde für ihre langjährigen Einsätze in Westgartshausen und am Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) geehrt. Förg erinnerte sich schmunzelnd an seine eigene Schulzeit: „Wenn ich richtig informiert bin, schon zu Zeiten, wo ich dort noch als Schüler mein Unwesen getrieben habe.“ Auch nach ihrem Ruhestand bleibt Fohrer weiterhin aktiv und sorgt in Westgarts-

hausen für Ordnung. „Das ist nicht selbstverständlich, und wir sind dankbar, dass wir die Aufgaben bei Ihnen in guten Händen wissen“, so Förg.

Katharina Keusch wurde nicht nur für ihre Arbeit, sondern auch für ihr Engagement im Personalrat gelobt. „Ich glaube, ich behaupte nicht zu viel, wenn ich sage, dass Sie eine der bekanntesten und beliebtesten Kolleginnen der gesamten Stadtverwaltung sind“, betonte Förg. Nach Einsätzen an der Leonhard-Sachs-Schule und im Rathaus wechselte sie auf eigenen Wunsch in die Außenstelle am Schlossplatz. Förg erinnerte sich an ihre Arbeit im Rathausneubau: „Die kurzen Gespräche, ein herzliches Lachen und natürlich die Qualität Ihrer Arbeit fehlen uns trotz adäquaten Ersatzes.“

Lidia Michel begann ihren Einsatz an der Astrid-Lindgren-Schule und ist seit 2003 an der Realschule am Karlsberg tätig. Förg, der bislang wenig persönliche Berührungspunkte mit ihr hatte, übermittelte die Worte ihrer Kolleginnen und Kollegen: „Sie sind hier eine sehr geschätzte Kollegin, und man hofft, dass Sie uns noch lange erhalten bleiben.“

Obwohl **Sabine Raja** seit längerem nicht mehr aktiv tätig ist, bleibt sie den Kolleginnen und Kollegen in bester Erinnerung. Förg erinnerte auch bei ihr daran, dass sie sich möglicherweise schon während seiner eigenen Schulzeit am ASG begegnet sein könnten. Abschließend sprach Förg nochmals seinen Dank an die Geehrten aus: „Ich danke Ihnen allen nochmals für die tolle geleistete Arbeit und gratuliere Ihnen herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum.“

Pionierin und Organisationsgenie

Marion Munz-Franz wurde für ihre 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst von der Stadt Crailsheim geehrt. Der stellvertretende Leiter des Ressorts Bildung & Wirtschaft, Horst Herold, würdigte sie als Pionierin, Organisationsgenie und unerschütterliche Kollegin.

„40 Jahre bei einem Arbeitgeber, das ist enorm“, begann Herold. Bereits mit 15 Jahren hatte Munz-Franz ihre Karriere bei der Stadt gestartet und war schnell zur Wegbereiterin geworden. Nach der Ausbildung führte sie der berufliche Weg 1987 zum Baubetriebshof, wo sie

als erste Frau ein Büro führte – in einer Männerdomäne der 1980er-Jahre eine außergewöhnliche Leistung. „Du bist sehr unerschrocken an die Sache herangegangen, hast das Büro alleine betrieben und hattest den Laden schnell im Griff“, lobte Herold.

Nach 15 Jahren wechselte sie 2003 ins Rathaus und übernahm dort Aufgaben im Bereich Schule, Sport und Soziales. Später war sie insbesondere für die Verwaltung der städtischen Sport- und Festhallen zuständig. Die Herausforderung war beträchtlich: Insgesamt 16 Hallen in Crailsheim mussten koordiniert werden, darunter zehn, die für Veranstaltungen angemietet werden konnten.

Die Vielzahl an Nutzergruppen, von Schulen über Vereine bis zu Privatpersonen, sorgte für teils skurrile Situationen. Herold brachte dies mit einer Reihe von typischen Fragen auf den Punkt: „Warum ist da ein Tischtennis-Spiel, wenn ich an dem Termin heiraten will? Wer zahlt den Schaden in der Küche? Was, wir kriegen die Halle nicht für unser Saufgelage?“ Doch Munz-Franz bewältigte die komplexen Anforderungen mit „großem Know-how, einer ordentlichen Portion Autorität und einer Prise Humor“, wie Herold anerkennend bemerkte.

Ein Meilenstein ihrer Arbeit war die grundlegende Überarbeitung der Hallenregularien, die 2019 begann. Munz-Franz bildete sich weiter, besuchte ein Fachseminar zur Versammlungsstättenverordnung und gewann durch Kontakte einen ehemaligen obersten Verwaltungsrichter Baden-Württembergs als Berater. Gemeinsam mit Herold brachte sie die neue Hallensatzung im Sommer 2020 in den Gemeinderat. „Hätten wir beide nicht so eng und gut zusammengewirkt, wäre diese Umstellung nicht so erfolgreich gelaufen. Dafür gilt dir heute noch mein aufrichtiger Dank“, sagte Herold.

Mittlerweile hat Munz-Franz die Verantwortung für die Hallen abgegeben und ist als „Finanzministerin“ ihres Ressorts tätig. Ihre Erfahrung aus vier Jahrzehnten im öffentlichen Dienst kommt ihr dabei zugute. Auch privat engagiert sie sich in langjährigen Traditionen. Seit 1994 trifft sie sich alle sechs Wochen mit Kolleginnen zum „Rat-

haustreff“ – ein Ritual, das bis heute Bestand hat.

Herold beendete seine Rede mit einer persönlichen Note: „Ich freue mich sehr, dass wir beide im gleichen Ressort arbeiten. Und ich möchte dir nicht nur im Namen der Stadtverwaltung danken, sondern auch ganz persönlich.“ Er wünschte ihr weiterhin alles Gute und fügte humorvoll hinzu: „Marion, zehn Jahre können wir noch zusammenarbeiten, aber dann muss ich spätestens in Rente.“

„Die Besonnenheit in Person“

Weiter durfte Horst Herold **Silke Schneider** zu ihrem 40-jährigen im Öffentlichen Dienst gratulieren und würdigte ihre herausragenden Leistungen als Schulsekretärin der Astrid-Lindgren-Schule (ALS) in Crailsheim. Mit einer Mischung aus Humor und Anerkennung zeichnete Herold das Porträt einer Frau, die nicht nur die organisatorische Schaltstelle der Schule ist, sondern auch als Ruhepol und Multitalent das tägliche Geschehen prägt. „Ohne sie läuft nichts. Sie kann alles. Sie hat immer alles parat“, zitierte Herold Aussagen über die Sekretärin. Diese wenigen Worte brächten die immense Wertschätzung auf den Punkt, die Frau Schneider an ihrer Schule genieße. Sie sei „die Besonnenheit in Person“ und habe im täglichen Chaos stets den Überblick. Selbst hektische Tage brächten sie nicht aus der Ruhe.

Ihr trockener Kommentar „es war heute vielseitig“ sei mittlerweile ein Running Gag im Kollegium, der auf besonders anstrengende Tage hinweise. Die Astrid-Lindgren-Schule, so Herold, zeichne sich durch ihr Leitbild aus, das auf individuellem Lernen, Gesundheitsförderung und einer starken Schulgemeinschaft basiere. Projekte wie Frühbetreuung, Sprach- und Leseförderung, zahlreiche AGs und Kooperationen spiegelten dies wider. Inmitten dieser Vielfalt sei Schneider als Schulsekretärin die Managerin, die für Schüler, Eltern und Lehrer Ansprechpartnerin sei.

Nach einer Verwaltungsausbildung und zehn Jahren in der Bauverwaltung wechselte Silke Schneider zunächst an die Geschwister-Scholl-Schule, bevor sie an die ALS kam. Neben ihrer Tätigkeit als Schulsekretärin engagiert sie sich auch in der Schulgemeinschaft: Sie



Die Gratulanten mit den Jubilaren für 40 Dienstjahre von links: Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marion Munz-Franz, Horst Herold (Ressort 3), Silke Schneider, Günther Irsigler, Markus Schilp, Ulrich Scherz, Sozial & Baubürgermeister Jörg Steuler (Ressort 7), Susanne Kröper-Vogt (Ressort 6), Hannes Baur (Ressort 10) und Erich Klose. Fotos: Stadtverwaltung

bringt den Schülern im Tastaturkurs das Zehn-Finger-Schreiben bei und sorgt dafür, dass die Pflanzen der Rektorin bestens gedeihen – eine humorvolle Anekdote, die Herold mit einem Augenzwinkern einbrachte. Auch privat sei Schneider vielseitig aktiv, als zweifache Mutter, Großmutter, Hundebesitzerin und Mitglied bei den Dampfbahnfreunden Kocher-Jagst. Ihren Hang zu Zweirädern habe sie zwar inzwischen vom Motorrad aufs E-Bike verlegt, sei aber weiterhin unterwegs und engagiert.

Herold erinnerte sich in seiner Rede an die Ehrung von Schneiders Schwester Katja Fester, die ebenfalls durch ähnliche Eigenschaften hervorstechen sei, und schloss seine Rede mit den gleichen Worten: „Das Schulbüro ist die Visitenkarte einer Schule. Der erste Eindruck entscheidet – ob am Telefon oder beim persönlichen Besuch. Frau Schneider, herzlichen Dank dafür, dass Sie eine erstklassige Visitenkarte für Ihre Schule und damit ebenso für die Stadt Crailsheim sind und natürlich hoffentlich bleiben.“

Prägende Figur der Musikschule

Auch **Ulrich Scherz** feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Crailsheim. Ihm danke die Leiterin des

Ressorts Soziales & Kultur, Susanne Kröper-Vogt. „40 Jahre bei der Stadt Crailsheim, 40 Jahre Musikunterricht für unsere Kinder, 40 Jahre haben Sie die Geschichte der Musikschule mitgeschrieben“, begann Kröper-Vogt ihre Rede. Seit dem 1. März 1984 ist Scherz Teil der städtischen Musikschule und eine feste Größe im kulturellen Leben Crailsheims.

Scherz studierte Gitarre am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg, der heutigen Hochschule für Musik. Seit seinem Eintritt in die Musikschule hat er zahlreiche Kinder und Erwachsene unterrichtet. Viele von ihnen blieben ihm über Jahre hinweg treu – ein Beleg für seine herausragende Arbeit. „Sie schätzten Sie nicht nur als Lehrer, sondern als Mentor, der ihnen ein bleibendes musikalisches Fundament mit auf den Weg gegeben hat“, betonte Kröper-Vogt. Kollegen beschreiben Scherz als „Fels in der Brandung“, der mit Verlässlichkeit, Ruhe und Gelassenheit beeindruckt. Auch in turbulenten Zeiten, wie beim Umzug der Musikschule vom alten Standort im Stadtpark in die Burgbergstraße, zeigte er Bodenständigkeit und Besonnenheit. Seine einzige Bitte inmitten der Umbruchphase: ein ruhiger Raum als Oase für seinen Unterricht. *Fortsetzung auf Seite 6*

Fortsetzung von Seite 5

Neben seiner Lehre beeindruckte Scherz durch kreative Beiträge. Der musikalische Adventskalender war ein Beispiel für seine Ideen, die das Kollegium immer wieder überraschten. Zudem entwickelte er über die Jahre seine eigene Lehrmethode und Gitarrenschule – ein Ausdruck seiner Hingabe und seines Engagements. Als Veganer und Tierfreund lebt Scherz einen achtsamen Umgang mit der Natur vor. Diese Haltung verbindet sich nahtlos mit seiner sportlichen Energie und seiner ruhigen Ausstrahlung, die nicht nur die Kollegen, sondern auch seine Schülerinnen und Schüler schätzen. „Ich bedanke mich im Namen der Stadt Crailsheim bei Ihnen für 40 Jahre Musik, Freude und eine sehr angenehme Zusammenarbeit“, schloss Kröper-Vogt.

Als prägende Kraft geehrt

Beachtliche 40 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst kann auch **Markus Schilp** vorweisen. In einer feierlichen Ansprache hob Susanne Kröper-Vogt die Hingabe und Vielseitigkeit ihres Stellvertreters hervor. „40 Jahre, in denen du die Stadt mitgestaltet und geprägt hast“, begann sie ihre Rede und zeichnete den Weg eines Mannes nach, der Crailsheim über Jahrzehnte hinweg maßgeblich mitentwickelt hat.

Im September 1984 begann Schilp im Alter von nur 16 Jahren seine Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst bei der Stadt Crailsheim. „Schon damals hast du nebenbei mit dem Telekolleg die Fachhochschulreife gemacht – ein beeindruckendes Engagement“, bemerkte Kröper-Vogt. Dies ermöglichte ihm 1991 den Einstieg in die Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst. Nach bestandener Staatsprüfung arbeitete Schilp zunächst im Kreissozialamt des Landratsamtes Schwäbisch Hall, bevor er 1996 zur Stadt Crailsheim zurückkehrte. Dort übernahm er für 22 Jahre die Rolle des stellvertretenden Fachbereichsleiters im Ordnungsamt. Im Zuge einer Umstrukturierung im Jahr 2018 wechselte Schilp in das Ressort Soziales & Kultur, wo er als stellvertretender Ressortleiter tätig ist. Hier ist er für die Sachgebiete Vereine & Generationen sowie die kulturellen Einrichtungen zuständig – Aufgaben, die ihm offenkundig Freude bereiten. „Wir sagen oft: ein Gemischtwarenladen – aber ein schöner“, schmunzelte Kröper-Vogt.

Die Identifikation mit seiner Arbeit zeigte sich in seinem Engagement. „Du sprichst von ‚meinen Senioren‘, ‚meinem Jugendbüro‘, ‚meiner vhs‘, ‚meiner Stadtbücherei‘ und ‚meiner Musikschule‘“, beschrieb Kröper-Vogt, was Schilp zu einem geschätzten Ansprechpartner für Kolleginnen und Kollegen sowie Bürgerinnen und Bürger mache. Auch außerhalb seines Ressorts war Schilp gefragt: Während der Corona-Pandemie kehrte er zeitweise ins Ordnungsamt zurück, wo dringend Unterstützung gebraucht wurde. „Du hast gerne geholfen und bist auch gerne wieder zu uns zurückgekommen“, lobte Kröper-Vogt.

Schilp ist nicht nur beruflich, sondern auch privat fest mit Crailsheim verwurzelt. Er nimmt aktiv Anteil an kulturellen und politischen Themen der Stadt. In seiner Freizeit ist er oft auf kulturellen Veranstaltungen, im Museum oder beim historischen Verein anzutreffen. Ebenso gehören Fahrradtouren und Wanderungen, wie der Mammutmarsch in Stuttgart, zu seinen festen Ritualen. „Eisern wird marschiert, auch wenn das Bein mal ‚etwas lädiert ist‘“, erzählte Kröper-Vogt augenzwinkernd. Besonders stolz ist Schilp auf seine beiden Söhne, die auch schon bei städtischen Veranstaltungen aushalfen. Abschließend dankte Kröper-Vogt Schilp mit persönlichen Worten: „Danke, lieber Markus, für 40 Jahre öffentlichen Dienst und danke für dich als Kollege und Freund.“

Von der Post zur Stadtverwaltung

Klaus Irsigler feierte ebenfalls sein 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst, was vom Leiter des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice, Raimund Horbas, gewürdigt wurde: „Sie können mittlerweile auf ein erfülltes Arbeitsleben zurückblicken.“

Der berufliche Werdegang von Klaus Irsigler startete 1976 mit der Ausbildung bei der damaligen Deutschen Post, einer Behörde, lange bevor sie zur Aktiengesellschaft wurde. Ab 1979 arbeitete er dort als Postschaffner. Nach Ableistung seines Wehrdienstes qualifizierte er sich zwischen 1982 und 1984 zum Berufskraftfahrer weiter und fuhr in dieser Rolle 40-Tonner quer durch Europa.

Doch die Familienplanung führte ihn zurück nach Crailsheim, wo er 1985 als Nachschubhelfer im Gerätedepot der

Bundeswehr arbeitete. „Dieser Tätigkeit blieben Sie bis zur Auflösung des Gerätedepots im Jahr 1992 treu“, erinnerte Horbas. Am 1. Juni 1992 begann Irsiglers Tätigkeit bei der Stadt Crailsheim. Zunächst war er als Gemeindevollzugsbediensteter tätig. Seine Aufgaben reichten von der Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs über die Organisation von Märkten bis hin zur Überprüfung von Baustellen und Sondernutzungserlaubnissen. „Sie standen stets im Blick der Öffentlichkeit und waren somit besonders gefordert“, hob Horbas hervor.

Seine schnelle Auffassungsgabe und seine Einsatzbereitschaft führten dazu, dass Irsigler 2012 die Verantwortung für die Waffen- und Sprengstoffbehörde sowie weitere Aufgaben der Ortschaftspolizeibehörde und der Verkehrsbehörde übernahm. „Ein Fehler in diesen Bereichen kann zu erheblichen Problemen führen, was in Ihrer Dienstzeit nie aufgetreten ist. Alleine das zeigt schon die hohe Wertigkeit Ihrer Arbeit“, betonte Raimund Horbas. Neben seiner fachlichen Kompetenz zeichnete sich Irsigler durch seine Flexibilität, Hilfsbereitschaft und ein freundliches Wesen aus. „Ihre Verbundenheit mit der Stadt Crailsheim ist unverkennbar, und Ihre Kolleginnen und Kollegen schätzen Sie sehr“, sagte Horbas.

Ab März kommenden Jahres beginnt für Irsigler die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit und Horbas dankte ihm: „Sehr geehrter Herr Irsigler, zum Abschluss darf ich mich für Ihren Einsatz bei der Stadt Crailsheim bedanken und wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.“

Ehrungen für vier Jahrzehnte

Bereits am 2. Januar 2024 feierte **Erich Klose** sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Der vielseitige Mitarbeiter des Baubetriebshofs Crailsheim wurde hierfür von Hannes Baur, Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, geehrt. Dieser hob in seiner Rede besonders die Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit des Jubilars hervor.

„Herr Klose, Sie sind seit über 29 Jahren ein unverzichtbarer Teil des Baubetriebshofs. Als ausgebildeter Kfz-Mechaniker halten Sie nicht nur unsere Werkstatt am Laufen, sondern sind auch bei zahlreichen anderen Aufgaben eine unverzichtbare Hilfe“, betonte Baur.

Klose begann seine Laufbahn 1984 als Zeitsoldat in Ellwangen, bevor er neun Jahre lang als ziviler Mitarbeiter der Bundeswehr im Gerätedepot Crailsheim tätig war. Seit dem 15. August 1995 gehört er zum Team des Crailsheimer Baubetriebshofs. Dort ist er nicht nur für die Kfz-Werkstatt zuständig, sondern wird immer wieder auch in anderen Bereichen eingesetzt. Baur schilderte die vielfältigen Aufgaben, die Klose übernimmt: „Sie helfen bei Festen, bauen Volksfestwagen, springen im Winterdienst ein und stehen in Bereitschaft, wenn etwas kaputt geht. Ihr Einsatzspektrum ist beeindruckend – vom Kranschein bis zum Staplerschein beherrschen Sie alles.“

Auch mit seiner Persönlichkeit hinterlässt Klose Eindruck. „Die Kolleginnen und Kollegen schätzen Ihre Zuverlässigkeit, Ihre Tatkraft und auch Ihren besonderen Stil“, so Baur. Ein amüsantes Detail: Selbst bei Minusgraden sei Klose oft im T-Shirt auf dem Hof anzutreffen. Zudem legt er besonderen Wert auf die Einhaltung der Werkstattordnung, was ihn als engagierten und ordnungsliebenden Mitarbeiter auszeichnet. „Vielen herzlichen Dank für Ihre unermüdliche Tätigkeit und Ihren Einsatz für unsere Stadt. Sie sind ein Vorbild für uns alle.“

Nach den zahlreichen Dankesworten wurde es in der Musikschule aber auch noch gemütlich-gesellig. Der feierliche Nachmittag endete mit Kaffee, Kuchen – und so mancher weiteren Anekdote aus insgesamt 440 Jahren öffentlichem Dienst.

7. DEZEMBER

L 1066 zwischen Onolzheim und Gründelhardt gesperrt

Aufgrund einer Treibjagd am Samstag, 7. Dezember, ist die L 1066 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr zwischen Onolzheim und Gründelhardt für den Verkehr voll gesperrt. Dadurch ergeben sich erhebliche Einschränkungen.

Es ist mit erheblichen Einschränkungen und Verspätungen auch im ÖPNV zu rechnen. Die Haltestellen Onolzheim Ortsmitte und Onolzheim Aspenstraße Abzweig können während der Sperrung nicht bedient werden.

BERUFSWUNSCH CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

KLÄRWÄRTER (w/m/d) (2024-11-12)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Betrieb und Instandhaltung der klärtechnischen Anlagen
- Wartung und Instandhaltung der klärtechnischen Anlagen
- Betrieb der Vorklärbecken

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung, idealerweise in einem technischen Bereich
- Sicherer Umgang mit Office-Standardprogrammen
- Selbstständige, verantwortungsvolle und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine für ein Jahr befristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Sauer, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-1335

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 27. Dezember 2024 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

2. ADVENTSWOCHENENDE

Über 30 Aussteller und ein vielseitiges Programm locken in den Spitalpark

Nach dem gelungenen Auftakt am vergangenen Wochenende bietet das zweite Adventswochenende am Samstag und Sonntag eine Rekordzahl an Ausstellern auf dem Crailsheimer Weihnachtsmarkt. Deutlich über 30 Stände locken ebenso in den Spitalpark wie ein vielseitiges und abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Das zweite Wochenende auf dem Crailsheimer Weihnachtsmarkt steht traditionell im Zeichen der Vereine, aber auch Gastronomen, private und gewerbliche Aussteller sorgen für ein buntes und breit gefächertes Angebot am 7. und 8. Dezember im Spitalpark. Egal ob Bubble-Waffel, Wildschweinbratwurst, Krautschupfnudeln, klassische Bratwurst, asiatische Köstlichkeiten, verschiedene Suppen, Baguettes oder Crêpes, für das leibliche Wohl wird an den Ständen bestens gesorgt. Dazu dürfen natürlich auch Glühwein und Punsch in den unterschiedlichsten Varianten nicht fehlen. Aber nicht nur für Besucherinnen und Besucher, die mit Hunger und Durst auf den Weihnachtsmarkt kommen, ist etwas geboten: Weihnachtsdekoration in verschiedensten Varianten, Selbstgebasteltes, Selbstgestricktes, Produkte aus Alpaka-Wolle und vieles mehr warten auf die Besucher an den Ständen und laden zum Kauf ein. Zudem sind auch am zweiten Adventswochenende wieder die Alpakas im Spitalpark zu Gast und laden zum Spaziergang ein.

Abwechslungsreiches Programm

So abwechslungsreich wie das Angebot auf dem Weihnachtsmarkt ist auch das Rahmenprogramm im Spitalpark und der Innenstadt am zweiten Adventswochenende. Los geht es bereits um 9.30 Uhr in der Spitalkapelle, wo die städtische Musikschule ihr erstes von zwei Konzerten an diesem Tag beginnt, ein weiteres folgt um 11.00 Uhr. Da lässt sich der Konzertbesuch dann auch schon mit einem Rundgang über den Weihnachtsmarkt verbinden, der um 12.00 Uhr seine Pforten öffnet. Ebenfalls um 11.00 Uhr findet auch an diesem Wochenende wieder die wöchent-



Am ersten Wochenende war der Crailsheimer Weihnachtsmarkt im Spitalpark bestens besucht.
Foto: Stadtverwaltung

liche Ziehung der Gewinner der Weihnachtsaktion des Stadtmarketingvereins auf dem Marktplatz statt. Wieder umrahmt von einem bunten Programm mit Musik und Glühwein.

Frauen-Duo sorgt für musikalisches Highlight

Im Spitalpark findet am Samstag um 15.00 Uhr das traditionelle Konzert des Bezirksposaunenchores statt, das mit einer Andacht umrahmt wird. Um 16.00 Uhr zeigt die Cheer-Gruppe des American Sportsclubs Crailsheim ihr Können auf der Bühne im Spitalpark, bevor im Anschluss die Evangeliums-Christen-Baptisten-Gemeinde Crailsheim mit Gesang, Gedicht und Musik weihnachtliche Stimmung verbreitet. Den musikalischen Abschluss am Samstag bildet das Duo Jenny & Cori auf der Bühne. Die beiden Vollblutmusikerinnen bieten mit Gesang und Gitarre einen gelungenen Abschluss für den Samstag.

Bürgerwache, Majoretten und Stadtkapelle

Auch am Sonntag beginnt der Weihnachtsmarkt um 12.00 Uhr. Um 14.00 Uhr findet der traditionelle Auftritt der Bürgerwache Crailsheim mit dem Jugendblasorchester statt. Um 16.00 Uhr ist auch am Sonntag die Cheer-Gruppe des American Sportsclub Crailsheim

auf der Bühne im Spitalpark aktiv, bevor um 17.00 Uhr mit der Stadt- und Jugendkapelle und dem Programm „The most wonderful time of the year“ erneut ein musikalisches Highlight folgt. Den Abschluss bildet im Spitalpark um 18.00 Uhr ein Leuchtstabauftritt der Crailsheimer Majoretten. Wer dann im Anschluss noch Lust auf einen kulturellen Ausklang hat, kann um 19.00 Uhr den Abendklängen für Ausgeschlafene in der Johanneskirche lauschen oder bis 20.00 Uhr die Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt genießen.

Rollschuhbahn auf dem Marktplatz

Noch bis zum 6. Januar 2025 bietet der Stadtmarketingverein Crailsheim ein ganz besonderes Erlebnis in der Innenstadt auf dem Marktplatz. Eine eindrucksvolle Rollschuhbahn, gebaut von der Zimmerei Horst Philipp und gesponsort von Syntegon, lädt mit familiengerechten Preisen von Sonntag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 11.30 bis 19.00 Uhr dazu ein, einige Runden zu drehen. Rollschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, und an den Wochenenden gibt es für hungrige und durstige Besucher an und auf der Rollschuhbahn auch ein entsprechendes Angebot.

Rahmenprogramm:**7. Dezember**

- 9.30 Uhr Erstes Konzert der Musikschule zum zweiten Advent (Spitalkapelle)
- 11.00 Uhr Wöchentliche Verlosung mit weihnachtlichem Rahmenprogramm, organisiert von Einzelhandel und Gastronomie in Crailsheim, weitere Infos unter www.stm-cr.de. (Marktplatz)
- 11.00 Uhr Zweites Konzert der Musikschule zum zweiten Advent (Spitalkapelle)
- 15.00 Uhr Bezirksposaunenchor mit Andacht (Spitalpark)
- 16.00 Uhr Cheer-Gruppe American Sports-club Crailsheim (Spitalpark)
- 17.00 Uhr Evangeliums-Christen-Baptisten-Gemeinde – Gesang, Gedicht und Musik (Spitalpark)
- 19.30 Uhr Jenny & Cori (Spitalpark)

8. Dezember

- 14.00 Uhr Bürgerwache mit Jugendblasorchester (Spitalpark)
- 16.00 Uhr Cheer-Gruppe American Sportsclub Crailsheim (Spitalpark)
- 17.00 Uhr Stadt- und Jugendkapelle – The most wonderful time of the year (Spitalpark)
- 18.00 Uhr Leuchtstabauffritt Majoretten (Spitalpark)
- 19.00 Uhr „Abendklänge für Ausgeschlafene – Trompetenensemble Crailsheim (Johanneskirche)

STÄDTISCHE HOMEPAGE

**Veranstaltungen
veröffentlichen**

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

RESSORT BILDUNG & WIRTSCHAFT

Crailsheimer Wirtschaftspreis 2024 ausgelobt

Gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein Crailsheim lobt die Stadtverwaltung zum fünften Mal den Crailsheimer Wirtschaftspreis aus. Die Auszeichnung wird jährlich in den Kategorien Unternehmen, Handwerk und Sonderpreis verliehen. Die Bewerbungs- und Nominierungsfrist läuft bis zum 31. Januar 2025.

Der Crailsheimer Wirtschaftspreis möchte die Wirtschaftsstärke und Vielfalt des Crailsheimer Gewerbes betonen und würdigen. Er zeigt Wertschätzung für Unternehmensleistungen und unternehmerischen Einsatz. Ziel ist es, jährlich eine Bühne für Crailsheims Betriebe zu schaffen und die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Betriebe über alle Branchen und Größenklassen hinweg aufzuzeigen.

Seit 2020 wird der Preis jährlich, so auch 2024, in bis zu drei Kategorien verliehen und steht für alle Crailsheimer Betriebe offen. Verliehen werden Preise für das Unternehmen des Jahres, den Handwerksbetrieb des Jahres sowie ein Sonderpreis für besondere Leistungen in anderen Bereichen, etwa durch außergewöhnlich innovative Ansätze oder herausragendes ökologisches bzw. soziales Engagement. Im Rahmen des Wirtschaftspreises 2023 waren die SHB GmbH als Unternehmen des Jahres und die Milchwerk Crailsheim-Dinkelsbühl eG als Handwerksbetrieb des Jahres ausgezeichnet worden.

Das Beispiel der SHB GmbH zeigt, wie Innovationskraft, Einfallsreichtum und Vielfalt der Unternehmen anerkannt und öffentlich gewürdigt werden. SHB verfügt über das europaweit größte Standard-Kunststoffflaschensortiment im Bereich Kosmetik und verkauft jährlich über 132 Millionen Flaschen. Das Unternehmen beeindruckt durch sein Engagement für das Thema Recycling. Ein bedeutender SHB-Kunde wurde mit dem „Deutschen Nachhaltigkeitspreis im Transformationsfeld Ressourcen“ ausgezeichnet – aufgrund der Ver-

packungen der Crailsheimer. Bewerben können sich alle Firmen, die ihre Betriebsstätte innerhalb der Gemarkung Crailsheims haben. Sofern sie mit einer Auszeichnung für ihr Unternehmen, ihre Produkte oder Innovationen prämiert wurden und sie sich damit bewerben möchten, muss diese Auszeichnung in dem einer möglichen Verleihung vorausgehenden Jahr vergeben worden sein – für den 2025 zu vergebenden Wirtschaftspreis folglich während des Kalenderjahres 2024. Auch besondere Leistungen im Bereich der Ausbildung, bei der Entwicklung von Produkten oder Betriebsprozessen, bei der sozialen Förderung der Mitarbeiter oder für sonstiges soziales oder ökologisches Engagement können eingereicht werden. Nominierungen und Eigenbewerbungen sind zulässig und formlos möglich. Es reichen Anschrift, Kontaktdaten mit Ansprechpartner sowie der Grund bzw. Anlass der Bewerbung.

Die Jury für den Wirtschaftspreis 2024 setzt sich zusammen aus Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, dem Geschäftsführer und Vorsitzenden des Vereins Stadtmarketing Crailsheim, der Leitung des Sachgebiets Gewerbe & Handwerk, der Leitung des Sachgebiets Stadtmarketing in der Stadtverwaltung Crailsheim, dem Vorsitzenden des Jugendgemeinderats und jeweils einem Mitglied der Gemeinderatsfraktionen. Bei der anstehenden Juryentscheidung werden zudem auch die Vorjahresgewinner mit jeweils einer Person im Entscheidungsgremium vertreten sein. Die Auszeichnungen haben symbolischen Wert und sind nicht mit einem Betrag dotiert. Die Bewerbungsfrist für das Jahr 2024 läuft bis zum 31. Januar 2025. Bewerbungen können bei Horst Herold unter Telefon 07951 403-1184 oder per E-Mail an: horst.herold@crailsheim.de eingereicht werden.

Für Fragen und weitere Informationen steht er als Ansprechpartner zur Verfügung.

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 6. Dezember, 7:30 Uhr

STÄDTETAGSAUSSCHUSS

Weichenstellung für die Zukunft der Bildung

Die Stadt Crailsheim wurde zum Mittelpunkt wichtiger Diskussionen über die Zukunft des Bildungssystems in Baden-Württemberg. Der Städtetagsausschuss für Schule, Kultur und Sport tagte hier und widmete sich zentralen Themen wie der Digitalisierung an Schulen, der Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums (G9) und dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer nutzte die Gelegenheit, Crailsheims Rolle als Bildungs- und Wirtschaftsstandort hervorzuheben.

Bei der Tagung, an der unter anderem Staatssekretärin Sandra Boser vom Kultusministerium teilnahm, forderten die Kommunen eine verlässliche finanzielle Unterstützung von Bund und Land, um die Digitalisierung der Schulen weiter voranzutreiben. Die Kommunen setzen auf einen „DigitalPakt Schule 2.0“, der die Bereitstellung digitaler Geräte für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte langfristig sicherstellen soll. „Digitaler Unterricht steht und fällt mit verlässlicher Geräteadministration, und die hat ihren Preis“, betonte Iris Mann, Vorsitzende des Schulausschusses des Städtetags.

Investitionen in Schullandschaft

Oberbürgermeister und Ausschussmitglied Dr. Christoph Grimmer stellte neben der Stadt auch zentrale Vorhaben der Stadtentwicklung vor, darunter die Schulentwicklung. „Crailsheim ist ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort und die Einwohnerzahl wächst beständig. Das erfordert es auch, den Schulstandort in den nächsten Jahren an diese positive Entwicklung anzupassen“, so Grimmer. Die Verwaltung sei mitten in den Planungen für den Ersatzneubau einer dreizügigen Realschule, die 2029 fertiggestellt sein soll und eine bisher zweizügige Realschule ersetzen wird. Zudem wurde in der Schulentwicklungsplanung der Neubau einer Grundschule und Gemeinschaftsschule als Ersatz für die Leonhard-Sachs-Schule vom Gemeinderat ebenso beschlossen wie ein Erweiterungsbau der Eichendorffschule.

Mehr als 120 Millionen Euro wird die Stadt in den kommenden zehn Jahren



Von links: Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer mit der Ausschussvorsitzenden Iris Mann, Staatssekretärin Sandra Boser und Ralf Broß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags. Foto: Stadtverwaltung

in die Baumaßnahmen und damit in eine für die Zukunft gerüstete Schullandschaft investieren. „Diese Investitionen sind für uns als Mittelzentrum nur realisierbar, wenn wir durch Bund und Land entsprechend unterstützt werden – nicht nur durch Förderprogramme im Schulbau, sondern auch bei der Vielzahl an weiteren Aufgaben wie der Umsetzung der Ganztagsbetreuung und der weiteren Digitalisierung der Schulen“, betonte Grimmer, der nach sechsjähriger Zugehörigkeit im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nun regulär aus dem Gremium ausscheidet.

G9 und Ganztagsbetreuung

Die Wiedereinführung des G9-Gymnasiums und die damit verbundenen Änderungen an den Werkrealschulen und Hauptschulen wurden ebenfalls intensiv diskutiert. Während Staatssekretärin Boser die Neustrukturierungen erläuterte, äußerten sich die Mitglieder des Städtetags kritisch. „Diese Maßnahmen beseitigen die Schiefelage im Schulsystem nicht, sondern verfestigen sie“, so Iris Mann. Die Bedeutung einer zukunftssicheren Schulentwicklung wurde dabei als gemeinsame Priorität von Land und Kommunen hervorgehoben. Ein weiteres zentrales Thema der Tagung war der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, der ab dem Schuljahr 2026/27 für Grundschul Kinder gilt. Die-

ser stellt die Kommunen vor erhebliche Herausforderungen. „Jetzt gilt es, auch den laufenden Betrieb der vielen erforderlichen Ganztagsangebote sicherzustellen“, erklärte Ralf Broß, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags. Die Kommunen seien auf die Unterstützung des Landes angewiesen, um diese Aufgabe erfolgreich umzusetzen.

Grimmer betont lokale Perspektiven

Crailsheim bot den Teilnehmenden nicht nur eine Plattform für die Beratungen, sondern präsentierte sich auch als innovativer Gastgeber. Oberbürgermeister Dr. Grimmer, der nach sechs Jahren im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport regulär ausscheidet, appellierte an Bund und Land, Städte wie Crailsheim bei den umfangreichen Investitionen zu unterstützen. „Diese Investitionen sind für uns als Mittelzentrum nur realisierbar, wenn wir durch Bund und Land entsprechend unterstützt werden – nicht nur durch Förderprogramme im Schulbau, sondern auch bei der Vielzahl an weiteren Aufgaben wie der Umsetzung der Ganztagsbetreuung und der weiteren Digitalisierung der Schulen“, betonte er.

Die Tagung des Städtetagsausschusses in Crailsheim setzte wichtige Impulse für die Zukunft des Bildungssystems – sowohl auf kommunaler als auch auf Landesebene.

STADTFEIERTAG 2025

„100 Jahre gelebte Tradition“

Jedes Jahr im Februar feiert Crailsheim seine Befreiung mit dem traditionellen Stadtfeiertag. 2025 steht die Feier unter dem Motto „100 Jahre gelebte Tradition“ – passend zum 100-jährigen Jubiläum der Fränkischen Familie. Dieses besondere Jubiläum wird mit einem abwechslungsreichen Programm, viel Musik und gelebter Heimatgeschichte begangen. Karten gibt es seit dem 2. Dezember.

Das Bürgerfest findet am Samstag, 22. Februar, im Event Airport Hangar statt. Neben Häppchen und Getränken erwartet die Gäste ein buntes musikalisches Programm. Die Band Cuba Boarisch 2.0 verbindet kubanische Rhythmen mit bayerischen Klängen. Frontfrau Yinet Rojas Cardona und der bayerische Musiker Leo Meixner sorgen mit ihrer spritzigen Mischung für Stimmung. Auch Kabarettist Josef Brustmann ist mit von der Partie. Mit spitzer Zunge und einem musikalischen Talent begeistert er die Zuschauer – Lachen ist garantiert, auch wenn er die bayerische Seele mal kritisch durchleuchtet. Für weitere Unterhaltung sorgt Tobi van Deisner, ein preisgekrönter Comedy-Zauberer. Mit seiner Show „Föhnt Dich weg!“ verblüfft er das Publikum mit Ballonkunst, Improvisation und viel Humor.

Zum Abschluss spielt im Foyer das Duo JU+MI mit Marcel Imbrogiano (Gesang) und Jürgen Wunsch (Gitarre & Gesang) Musik aus verschiedenen Genres, deutsch, englisch, italienisch und spanisch. Dabei werden sie auch von Frieder Scheerer am Saxofon unterstützt.

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer wird das Bürgerfest um 19.00 Uhr offiziell eröffnen, moderiert wird die Veranstaltung von Astrid Hackenbeck. Einlass ist ab 18.00 Uhr, Karten kosten 17 Euro.



Der diesjährige Horaff symbolisiert 100 Jahre gelebte Tradition – die Fränkische Familie Crailsheim. Foto: Gerhard Frank

Spannende Vorträge und Gottesdienst

Der heimatgeschichtliche Abend findet am Dienstag, 25. Februar, ebenfalls im Event Airport Hangar statt. In diesem Jahr referiert Dr. Helga Steiger vom Stadtarchiv über „Wasser in Crailsheim – Nutzbarmachung und Symbolik“. Stadtarchivar Folker Förtsch beleuchtet unter dem Titel „Auf dem Weg zur Großen Kreisstadt“ die Auswirkungen der Gemeindereform. Für musikalische Begleitung sorgt die Gruppe Echthandg'macht. Einlass ist ab 18.00 Uhr, der Eintritt beträgt 10 Euro.

Bereits am Sonntag, 23. Februar, findet ab 10.45 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Dieser wird von der Stadtkapelle Crailsheim musikalisch begleitet.

Aufmarsch der Bürgerwache

Am Mittwoch, 26. Februar, stehen die traditionellen Feierlichkeiten an.

Abends marschiert die Bürgerwache Crailsheim ab 19.15 Uhr auf dem Markt-

platz auf und gibt einen Ehrensallut für die Ehrengäste. Zeitgleich begrüßt Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer diese im Ratssaal. Ein weiteres traditionelles Highlight: An Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen für Senioren werden die traditionellen Horaffen-Gebäcke verteilt.

Den inoffiziellen Auftakt zum Stadtfeiertag organisiert der Stadtjugendring am Freitag, 21. Februar, im Ratskeller. Die Band ZweiRaumSilke heizt mit deutschem Hip-Hop, Jazz-, Funk- und Soul-Elementen sowie klugen Texten ein. Einlass ist ab 20.30 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro.

Info: Karten für das Bürgerfest (17 Euro) und den heimatgeschichtlichen Abend (10 Euro) sind seit Montag, 2. Dezember, auf www.reservix.de und im Bürgerbüro der Stadt erhältlich. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07951 403-1289.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

STADTWERKE

Crailsheims hocheffizientes „Fernwärmeherz“

Im Gewerbegebiet Hardt in Crailsheim weisen zwei hohe Schornsteine und ein 20 Meter hoher Pufferspeicher den Weg zum größten Heizkraftwerk der Stadtwerke Crailsheim, dem Heizkraftwerk 1. Im April konnte der regionale Energieversorger die Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten an der Anlage nach einem Jahr Bauzeit erfolgreich abschließen. Die Stadtwerke investierten 2,9 Millionen Euro in den Neubau eines Blockheizkraftwerks sowie eines Pufferspeichers mit einem Fassungsvermögen von 1.000 m³. Zusammen mit weiteren Optimierungen am bestehenden Heizkraftwerk stellen diese Maßnahmen eine zuverlässige Wärmeversorgung für Crailsheim sicher und reduzieren jährlich die CO₂-Emissionen um 5.000 Tonnen.

Wenn die Temperaturen draußen sinken, ist eine zuverlässige Wärmeversorgung besonders wichtig. Um dies auch weiterhin sicherzustellen, haben die Stadtwerke in die Modernisierung ihres Heizkraftwerks im Stadtteil Hardt investiert, das aus einem Blockheizkraftwerk und zwei Heizkesseln bestand. Zusätzlich wurde die Anlage um ein weiteres Blockheizkraftwerk samt Pufferspeicher erweitert. Mit dem Heizkraftwerk und einem 22 Kilometer langen Fernwärmenetz versorgen die Stadtwerke etwa 1.700 Haushalte in den Stadtteilen Hardt, einschließlich Fliegerhorst, Hirtenwiesen I und II sowie in Bereichen der Stadtteile Roter Buck und Sauerbrunnen mit Wärme. Auch Unternehmen wie die Firma Voith beziehen von dort Wärme von den Stadtwerken.

Gleichzeitig deckt das Heizkraftwerk rund 50 Prozent des Wärmebedarfs der Bewohner im Stadtteil Hirtenwiesen II. Die restlichen 50 Prozent für Warmwasser und Heizwärme werden als klimaneutrale Sonnenwärme über die thermische Solaranlage Hirtenwiesen, die ebenfalls von den Stadtwerken betrieben wird, bereitgestellt.

Effiziente Technik – gut fürs Klima

Beide Blockheizkraftwerke der Stadtwerke nutzen die Technologie der Kraft-Wärme-Koppelung, die den Vorteil bietet, sowohl Wärme als auch Strom zu



Von links: Nils Hörle, Projektleiter Modernisierungsarbeiten der Stadtwerke Planungsabteilung, und Günter Bögelein, Leiter der Stadtwerke Fernwärmeabteilung, erleben das Heizkraftwerk während der aktuellen Heizperiode in vollem Einsatz. Durch die Modernisierung sparen die Stadtwerke 5.000 Tonnen CO₂ ein und steigern gleichzeitig die Versorgungssicherheit.

Foto: Stadtwerke

erzeugen. Der erzeugte Strom wird in das öffentliche Stromnetz in einer Größenordnung eingespeist, um damit rund 2.150 Haushalte versorgen zu können.

Der Wirkungsgrad des eingesetzten Brennstoffs liegt bei über 90 Prozent, was diese Kraftwerke zu den effizientesten und umweltfreundlichsten ihrer Art macht. Im Gegensatz dazu erreichen herkömmliche Kraftwerke lediglich einen Nutzungsgrad von 30 bis 40 Prozent. Mit dem modernisierten Heizkraftwerk 1 sparen die Stadtwerke Crailsheim jährlich über 5.000 Tonnen CO₂-Emissionen ein. Der Betrieb erfolgt aktuell mit Biomethan und Erdgas, jedoch ist der Einsatz von Wasserstoff jederzeit möglich.

„Fernwärmeherz“ Crailsheims

Im Stadtgebiet Crailsheim betreiben die Stadtwerke 20 Blockheizkraftwerke und produzieren in Summe jährlich etwa 45 Millionen kWh Wärme. Über 50 Prozent des Wärmebedarfs, mit rund 25 Millionen kWh, erzeugt allein das Heizkraftwerk 1 und ist damit die größte Anlage der Stadtwerke. Die zweitgrößte

Anlage befindet sich im Stadtteil Kreuzberg und liefert etwa 8 Millionen kWh Wärmeenergie. Weitere größere Heizkraftwerke gibt es in den Kistenwiesen und auf dem Roten Buck.

Kommunale Wärmeplanung

Die Stadtwerke verbessern durch den Ausbau des Standorts Heizkraftwerk 1 nicht nur die energetische Versorgungssicherheit, sondern legen auch die Grundlage für eine klimaneutrale Fernwärmeversorgung bis 2045, gemäß dem staatlichen Wärmeplanungsgesetz. Die Planungsabteilung der Stadtwerke entwickelt aktuell Strategien, wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Crailsheim realisierbar sind. Außerdem waren sie für die gesamte Ingenieur-tätigkeit sowie den Ausbau des Heizkraftwerks zuständig. Von der ersten Projektidee bis hin zur Konzeptions-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie der Angebotseinholung und der Bauleitung – alles wurde aus einer Hand angeboten.

Das planerische Ziel der Modernisierung war zudem eine optimale Flächennutzung. Dadurch wird auch in Zu-

kunft die Möglichkeit von Neu- und Zubauten auf dem Gelände geschaffen. Gerade in Verbindung mit der Ausarbeitung der kommunalen Wärmeplanung, die die Stadtwerke für die Stadt Crailsheim erstellt und Ende 2023 übergeben haben, ein vorausschauender Blick. Je nachdem, welche künftigen städtischen Entscheidungen getroffen werden.

Historischer Exkurs

1985/1986: Die Fernwärme wird künftig eine weitere Energieversorgung der Stadtwerke. Ein Vertrag mit der US-Kaserne machte dies möglich, da die US-Armee damals keine Wärme aus deutschem Heizöl oder russischem Gas (in der Zeit des „kalten Kriegs“) beziehen wollte. Daher entschieden sie sich für eine alternative Wärmeerzeugung über ein Heizkraftwerk, das heute noch als Heizwerk 1 bei den Stadtwerken betrieben wird. Dadurch konnte die veraltete Steinkohlenheizung in den McKee Barracks, die einer moderneren Energieerzeugung weichen sollte, ersetzt werden. Am 1. Oktober 1986 wurden damals 115 Gebäude mit Wärme versorgt.

BITTE BEACHTEN

Stadtblatt zum Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe Ihres Stadtblatts in diesem Jahr erscheint in der Woche vom 16. bis 21. Dezember 2024. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe wird auf Donnerstag, 12. Dezember 2024, 7:30 Uhr, vorverlegt. Infolge der Feiertage über Weihnachten und Neujahr wird die erste Ausgabe des Stadtblatts 2025 in der Woche vom 6. bis 11. Januar 2024 herausgegeben. Deshalb müssen sämtliche Termine und Bekanntmachungen bis 9. Januar 2025 bereits in der Weihnachtsausgabe (51. Woche 2024) veröffentlicht werden. Wir bitten alle Verfasser von kirchlichen, Schul- und Vereinsnachrichten, ihre Anzeigen und Berichte für diesen Zeitraum rechtzeitig einzureichen.

Wir bitten Sie heute schon um Vormerkung und Beachtung, wofür wir Ihnen im Voraus besten Dank sagen.

ALTENMÜNSTER UND GEWERBEGEBIET FLÜGELAU

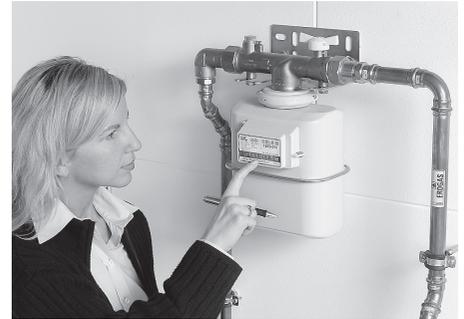
Zählerablesung 2024

Im Zeitraum vom 6. bis 21. Dezember wird von den Stadtwerken Crailsheim im Einzugsgebiet Altenmünster und im Gewerbegebiet Flügelau die Zählerablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung durchgeführt. Zu diesem Zweck sind Ableser im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. Die Mitarbeiter können sich mit einem gültigen Betriebsausweis samt Lichtbild legitimieren.

Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, sich von den Ablesern den Mitarbeiterausweis der Stadtwerke zeigen zu lassen und dann den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gestatten. Der Vorgang nimmt nur wenig Zeit in Anspruch und für die Bürgerinnen und Bürger entsteht kein weiterer Aufwand. Die Ableser sind werktags zwischen 8.00 und 19.00 Uhr beziehungsweise am Samstagvormittag unterwegs, um die Zählerdaten zu erfassen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keiner der Mitarbeiter berechtigt ist, Zahlungen entgegenzunehmen.

Online-Übermittlung

Ist die Erfassung der Zählerdaten im genannten Zeitraum bei einigen Kunden nicht möglich, so sollten diese die Zählerstände selbst an die Stadtwerke übermitteln. Auch wenn keine persönliche Zählerablesung durch unsere Mitarbeiter gewünscht wird. Dies ist bis



Vom 6. bis 21. Dezember finden in Altenmünster und im Gewerbegebiet Flügelau Zählerablesungen statt.

Foto: Stadtwerke

zum 21. Dezember möglich. Die Daten können auch bequem online übermittelt werden. Unter www.stw-crailsheim.de, im Bereich „Service“ und hier im Menüpunkt „Zählerstände mitteilen“. Haben die Stadtwerke bis zum genannten Termin keinen Zählerstand erhalten, wird der Verbrauch mittels Hochrechnung geschätzt.

Info: Die Mitarbeiter des Kundencenters der Stadtwerke, in der Friedrich-Bergius-Straße 10, stehen für Auskünfte zum Thema Zählerablesung zur Verfügung. Der Servicebereich hat auch über die Mittagszeit geöffnet. Die Stadtwerke-Mitarbeiter sind telefonisch unter 07951 305-0, per Fax unter 07951 305-249 oder per E-Mail an ablesung@stw-crailsheim.de erreichbar.

STADTBÜCHEREI

Winterreise gefällig?

Zu nass? Zu kalt? Zu dunkel? Eine Winterreise mit der Stadtbücherei in den Monaten Dezember und Januar kann da Abhilfe schaffen, sie entführt in unbekannte Welten. Es können „blind“ Bücher ausgeliehen und später auch bewertet werden.

Ab Dezember 2024 bis Ende Januar 2025 sind alle Mutigen in der Stadtbücherei Crailsheim genau am richtigen Ort. Alle Erwachsenen, die sich gerne überra-

schen lassen, können hier fündig werden. Nachdem die Aktion „Blind Date mit einem Buch“ in den Sommerferien so gut angenommen wurde, gibt es nun eine ähnliche Aktion für die dunkle Jahreszeit. Wieder stehen verpackte Bücher für alle Interessierten bereit. Diese können blind ausgeliehen und anschließend gerne bewertet werden. Anregende Reisen ins Unbekannte sind garantiert.

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 51

Bitte beachten Sie, dass für die letzte Ausgabe 2024 in KW 51 der Redaktionsschluss auf Donnerstag, 12. Dezember, 7:30 Uhr vorverlegt wird.

STADTMUSEUM

Nascherei mit bitterem Beigeschmack

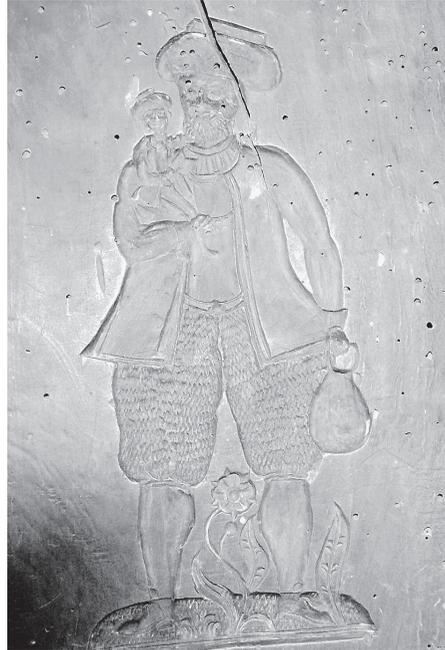
Das Stadtmuseum konnte vor einiger Zeit 17 kunsthistorisch interessante Modeln erwerben, welche nun den bisherigen Modelbestand des Stadtmuseums ergänzen. Meist zeigen Holzmodeln für Springerle oder Lebkuchen gefällige Motive: Damen, Reiter, Wickelkinder, Blumen, biblische Geschichten, heitere Alltagsszenen. Bei der beidseitig geschnitzten Holzmodel von 1733 geht es um ein damals brandaktuelles Thema: Vertriebene aus dem Erzstift Salzburg.

Zu sehen ist eine geflüchtete Familie. Auf der einen Seite ist ein Mann eingeschnitzt, der ein Kleinkind auf dem Arm und ein Bündel in der Hand trägt. Die andere Seite zeigt eine Frau mit einem Bündel unter dem Arm. Anhand ihrer Kleidung und den Hüten sind die Menschen als Salzburger Protestanten zu erkennen. Rund 20.000 Frauen, Männer und Kinder wurden 1731/32 aus dem Erzstift verjagt. Evangelische wurden nicht mehr geduldet und mussten das Land verlassen. Als Erstes trieb das Militär mittellose Menschen, Knechte und Mägde zur Grenze, ohne dass diese sich vorbereiten konnten. Bauern und andere Besizende folgten in 16 weiteren Wanderzügen.

Am Abend des 7. März 1732 kamen 682 dieser „Salzburger Emigranten, meist junge ledige Manns- und Weibspersonen“, in Crailsheim an, vermerkt die zwischen ca. 1725 und 1824 entstandene Heelsche Chronik von Crailsheim. Im August folgten nochmals 900 Menschen.

Freundlich in Crailsheim aufgenommen

Die Vertriebenen wurden als Glaubensbrüder und Glaubensschwwestern von der Geistlichkeit und der Bürgerschaft



Die kulturhistorisch interessanten Modeln (hier Gebäckmodeln mit Salzburger Exulanten) wurden vor Kurzem vom Stadtmuseum erworben.

Fotos: Stadtverwaltung

freundlich begrüßt und in Crailsheim und den umliegenden Ortschaften einquartiert. Man hielt Gottesdienst und Abendmahl mit ihnen. Die Menschen gingen eifrig zum Gottesdienst, „die wenigsten aber konnten weder schreiben noch lesen“, so die Chronik. Ein Teil der Geflüchteten blieb in Crailsheim und Umgebung. Die meisten zogen weiter, vornehmlich nach Preußen. Das Schicksal der Salzburger Exulanten beschäftigte die damalige Öffentlichkeit in ganz Europa.

Besonderen Anteil nahm man in den evangelischen Teilen Deutschlands. Zahlreiche Druckgrafiken, Bilder, Gedenkmünzen und Schriften erschienen.

Eine Druckgrafik war mit Sicherheit auch die Vorlage für die Holzmodel, mit deren Hilfe das Ereignis dann in Gebäckform verbreitet wurde.

Wer die beidseitig mit vier verschiedenen Motiven geschnitzte, 37 x 14,5 cm große Gebäckmodel fertigte, ist nicht bekannt. Sie gehörte zur Modellsammlung des Crailsheimer Konditors und Heimatforschers Wilhelm Frank (1902 bis 1976).

Das Stadtmuseum hat sie vor einiger Zeit mit 16 weiteren kulturhistorisch besonders interessanten Modeln von Familie Frank erwerben können. Diese ergänzen nun den bisherigen Modelbestand des Stadtmuseums.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

MUSIKSCHULE

Ein Adventskalender zur berühmtesten Weihnachtsgeschichte

Mit einem musikalischen Adventskalender will die städtische Musikschule wieder die Wartezeit aufs Weihnachtsfest versüßen. Vom 1. bis 24. Dezember führt jeden Tag ein Link auf der städtischen Homepage zu einem neuen Musikvideo.

Was ursprünglich als Corona-Notlösung gedacht war, ist mittlerweile feste Tradition bei der Musikschule geworden: der musikalische Adventskalender vom 1. bis 24. Dezember. Die verschiedenen Fachbereiche haben sich wieder ins Zeug gelegt und spielen nicht nur wunderschöne weihnachtliche Klänge, sondern

erzählen in diesem Jahr die wohl bekannteste Weihnachtsgeschichte „A Christmas Carol“ nach. Jeden Tag öffnet sich dabei ein weiteres Türchen virtuell im Netz. Auf der städtischen YouTube-Seite sind die Videos dabei einsehbar, regelmäßiges Vorbeikommen lohnt sich also.

Einen Link zu den Videos findet sich entweder auf der Internetseite der Musikschule oder über nebenstehenden QR-Code.



AB 23. DEZEMBER

Rathaus bis zum Jahreswechsel geschlossen

Das Crailsheimer Rathaus, einschließlich des Bürgerbüros, bleibt vom 23. Dezember bis einschließlich 31. Dezember 2024 geschlossen. Für dringende Anliegen stehen die Ortspolizeibehörde, das Standesamt und die Wahlbehörde zur Verfügung.

Das Standesamt ist an den Tagen 23., 27. und 30. Dezember 2024 telefonisch und digital erreichbar. Die Mitarbeiterinnen können unter der Telefonnummer 07951 403-1120 oder per E-Mail an standesamt@crailsheim.de kontaktiert werden.

An denselben Tagen sind die Ortspolizeibehörde und die Wahlbehörde persönlich erreichbar. Sie sind jeweils von 7:30 bis 12:00 Uhr im Rathaus vor Ort. Telefonische Anfragen können an 07951 403-1209 gerichtet werden. Alternativ stehen die E-Mail-Adressen wahlen@crailsheim.de und sicherheit@crailsheim.de zur Verfügung.

Ab dem 2. Januar 2025 ist das Rathaus wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



KENNEN SIE SCHON UNSER BÜRGERGIS?

Das BürgerGIS stellt für das komplette Stadtgebiet mit allen Stadtteilen Geoinformationen in einer modernen und einfach bedienbaren Benutzeroberfläche online zur Verfügung. Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, ÖPNV-Haltestellen und weitere Themen werden mit den Online-Kartendiensten überlagert. Bürgerinnen und Bürger erhalten somit Zugang zu interaktiven Stadtplänen sowie zu Informationen aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen, Freizeit und Bauleitplanung.



Hier geht's zum BürgerGIS:
iweb.cr-gis.de/crailsheim/buergergis

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Räumung von Reihengräbern

Die Verfügungszeiten der nachstehend aufgelisteten Gräber sind abgelaufen. Nach § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung der Stadt Crailsheim in der derzeit gültigen Fassung wird die Räumung von Reihengräbern 3 Monate vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die nach Ablauf der Bekanntmachungsfrist von 3 Monaten noch auf dem Reihengrabfeld befindlichen Grabmale und sonstigen Grabausstattungen gehen nach § 27 Abs. 3 der Friedhofssatzung der Stadt Crailsheim in das Eigentum der Stadtverwaltung über. Der Stadtverwaltung obliegt keine Aufbewahrungspflicht. Diese nachfolgenden namentlich aufgeführten Reihengräber werden von der Stadtverwaltung Crailsheim im Frühjahr 2025 geräumt.

Dies geben wir hiermit öffentlich bekannt.

Stadtteilfriedhof Altenmünster

- **Reihengräber im Feld 4**
Reihe 6 Wieland, Beger, Wieland, Söldner
Reihe 9 Raddatz, Abelein, Fohrer
- **Reihengräber im Feld 28**
Reihe 3 Berger, Hanselmann
Reihe 4 Momotiuk, Blank, Stimpfig, Kumaus, Schweizer, Gradolph, Schneider
• Reihengrab in Feld 30
Reihe 1 Burkhardt

Hauptfriedhof Crailsheim

- **Reihengräber im Feld 34**
Reihe 16 Lausecker, Röcker, Schulz, Gnida, Link, Fenazi
Reihe 28 Kärcher, Rück, Kurz, Pröger, Clement, Groninger, Schwend, Kapustin
Reihe 32 Kukla, Müller, Howorka, Frech, Neumann, Keller

Stadtteilfriedhof Goldbach

- **Reihengrab im Feld 4**
Reihe 1 Blümel

Stadtteilfriedhof Ingersheim

- **Reihengrab im Feld 3**
Reihe 1 Trumpp
- **Reihengrab im Feld 7**
Reihe 2 Weber

Stadtteilfriedhof Jagstheim

- **Reihengrab im Feld 12**
Reihe 4 Kaditlo
- **Reihengräber im Feld 13**
Reihe 1 Kaiser
Reihe 2 Müller

Stadtteilfriedhof Onolzheim

- **Reihengräber im Feld 1**
Reihe 3 Bernhardt, Arnold
- **Reihengräber im Feld 7**
Reihe 3 Staudinger, Weller, Kraft, Liske, Bell, Wiedmann

Stadtteilfriedhof Roßfeld

- **Reihengrab im Feld 1**
Reihe 3 Linde
- **Reihengräber im Feld 2**
Reihe 1 Schattschneider, Aipperspach, Billing, Dasing, Lider
- **Reihengräber im Feld 11**
Reihe 3 Strauß, Schauer, Schüller, Bögel

Stadtteilfriedhof Tiefenbach

- **Reihengräber im Feld 13**
Reihe 1 Hübsch, Peuker
Reihe 2 Wrobel

Stadtteilfriedhof Triensbach

- **Reihengräber im Feld 3**
Reihe 2 Frank, Frank
Reihe 3 Garder
- **Reihengrab im Feld 5**
Reihe 1 Deyle

Stadtteilfriedhof Westgartshausen

- **Reihengräber im Feld 5**
Reihe 5 Henning, Römer

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Standesamt & Bestattungen, Irene Binder, Marktplatz 1, Arkadenbau, 1. Stock, Zimmer 1.16., Telefon: 07951 403-1120, E-Mail: standesamt@crailsheim.de

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Ermittlung von Grabnutzungsberechtigten bzw. Räumung von Wahlgräbern

Das Nutzungsrecht von Wahlgräbern kann verlängert werden, bevor die Nutzungszeit abläuft. Nutzungsberechtigte von Wahlgräbern werden von der Stadt Crailsheim, Sachgebiet Standesamt & Bestattungen, rechtzeitig vor Ablauf des Nutzungsrechts angeschrieben und über die Verlängerungs- oder Räumungsmöglichkeiten informiert.

Ein Wahlgrab wird von Amts wegen geräumt, wenn nach dem Tode des Grabnutzungsberechtigten kein Rechtsnachfolger benannt wird, wenn die Angehörigen des Grabnutzungsberechtigten der Übertragung des Nutzungsrechts auf ihre Person nicht zustimmen oder wenn ein Grabnutzungsberechtigter bzw. seine Angehörigen (auch postalisch) nicht ermittelt werden können (§§ 15 und 27 Friedhofssatzung der Stadt Crailsheim vom 21 April 2016).

Die Stadt Crailsheim gibt als Allgemeinverfügung bekannt:

Das Nutzungsrecht an nachfolgend genannten Gräbern ist abgelaufen. Die Stadt Crailsheim hat keine Benennung eines Rechtsnachfolgers erhalten, die Angehörigen haben einer Übertragung des Nutzungsrechts nicht zugestimmt oder der derzeitige Aufenthaltsort des Nutzungsberechtigten ist unbekannt bzw. – soweit dieser verstorben ist – der Aufenthaltsort von dessen Angehörigen der Stadt Crailsheim nicht bekannt. Die Nutzungsberechtigten oder deren Angehörige werden deshalb gebeten, der Stadt Crailsheim, Sachgebiet Standesamt & Bestattungen, bis spätestens 31. Januar 2025 ihre Anschrift mitzuteilen. Melden sich der Nutzungsberechtigte oder dessen Angehörige bis zu diesem Zeitpunkt nicht, wird das Grab gemäß § 27 der Friedhofssatzung der Stadt Crailsheim geräumt. Grabmale sowie Grabausstattungen gehen in das Eigentum der Stadtverwaltung über. Nachfolgend aufgeführte Gräber sind betroffen:

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Friedhof Altenmünster

Feld 18 Reihe 1 Nr. 1617 Kiefel

Hauptfriedhof Crailsheim

Feld 2 Reihe 7 Nr. 0304 Möbus

Feld 12 Reihe 1 Nr. 0506 Kurz

Feld 13 Reihe 20 Nr. 01 Giesel

Die Verfügung gilt an dem der öffentlichen Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Standesamt & Bestattungen, Irene Binder, Marktplatz 1, Arkadenbau, 1. Stock, Zimmer 1.16.

Telefon: 07951 403-1120,

E-Mail: standesamt@crailsheim.de

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim erhoben werden.

gez. Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

VERBANDSVERSAMMLUNG

Zweckverband Wasserversorgung Jagstgruppe

Die nächste Verbandsversammlung findet am Donnerstag, 12. Dezember 2024, um 10.30 Uhr im Tagungsraum der Stadtwerke Crailsheim GmbH statt. Tagesordnung: 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023, 2. Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2025, 3. Auflösung des bilanzierten Stammkapitals beim Zweckverband WV Jagstgruppe, 4. Bau- und Betriebsbericht, 5. Wahl 1. und 2. Stellvertreter/in des Verbandsvorsitzenden, 6. Fortführung Betriebsführung NOW, 7. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Was ist der Unterschied zwischen einer Anmeldung und einer Ummeldung?

Eine Anmeldung ist erforderlich, wenn Sie aus einer anderen Stadt oder Gemeinde nach Crailsheim ziehen. Sollten Sie innerhalb von Crailsheim umziehen, muss eine Ummeldung vorgenommen werden.

MELDEPFLICHT VON TIEREN

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg**Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 ist der 1. Januar 2025.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2024 versandt.

Sollten Sie bis zum 1. Januar 2025 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2025 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2025 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. v.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Meldung an HIT:

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15. Januar 2025 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf der Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen

Auf der Homepage der Tierseuchenkasse erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre etc.) einsehen.

Info unter Telefon: 0711 9673-666 oder per E-Mail an beitrag@tsk-bw.de und auf der Homepage unter www.tsk-bw.de.

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

TERMINE ORTSTEILE

■ **ROSSFELD**

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Roßfeld findet am Freitag, 6. Dezember 2024, um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Roßfeld (Konferenzraum) statt. Tagesordnung: 1. Veränderungssperre für das Gebiet der „Ortsmitte Roßfeld“ Nr. F-2022-1B – Zulassung einer Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB für den Neubau von 3 Reihenhäusern auf Grundstück Reußenbergstraße 26, 74564 Crailsheim, 2. Veränderungssperre für das Gebiet der „Ortsmitte Roßfeld“ Nr. F-2022-1B – Zulassung einer Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Umnutzung des Wirtschaftsgebäudes zu Garagen, 3. Bekanntgaben, Anfragen und Anträge, 4. Bauangelegenheiten, 5. Verschiedenes.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ **ABTEILUNG KERNSTADT**

Mo., 9.12, um 19.00 Uhr: Übung 1. + 2. Zug.

Wo kann ich einen Fischereischein beantragen oder meinen bereits vorhandenen Fischereischein verlängern lassen?

Fischereischeine können im Bürgerbüro beantragt und auch verlängert werden.

■ **JAGSTHEIM**

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Jagstheim findet am Dienstag, 10. Dezember 2024, um 20.00 Uhr im neuen Sitzungsraum des Kindergartengebäudes statt. Tagesordnung: 1. Protokoll Nachbesprechung, 2. Bausachen, 3. Neujahrsempfang, 4. Verschiedenes und Bekanntgaben, 5. Anfragen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

■ **TIEFENBACH**

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenbach findet am Mittwoch, 11. Dezember 2024, um 20.00 Uhr in der Alten Schule statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde, 2. Bausachen, 3. Verschiedenes, 4. Bekanntgaben, 5. Anfragen und Anträge der Ortschaftsräte. Die Bevölkerung ist eingeladen.

■ **ONOLZHEIM**

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Onolzheim findet am Mittwoch, 11. Dezember 2024, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Geschäftsstelle Onolzheim statt. Tagesordnung: 1. Anfragen Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, 2. Bausachen, 3. Verschiedenes, 4. Bekanntgaben und Anfragen. Die Bevölkerung ist eingeladen.

■ **GOLDBACH**

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Goldbach findet am Montag, 16. Dezember 2024, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Goldbach, Pfarrgasse 6 statt. Tagesordnung: 1. Bausachen, 2. Ortschronik Goldbach, 3. Anfragen und Anträge, 4. Bekanntgaben, 5. Verschiedenes. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

DIE STADT TRAUERT UM

Die Stadtverwaltung Crailsheim trauert um

Ernst Hans Stutz

Träger des Goldenen Horaffs,

der am 25. November 2024 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Herr Stutz widmete sein Engagement besonders dem kulturellen Leben der Stadt Crailsheim. Als Gründungsmitglied des späteren „Arbeitskreis Kulturwochenende“ gestaltete er seit dem ersten Fest im Juli 1996 das Stadtleben aktiv mit. Über viele Jahre hinweg prägte er das Kulturwochenende auch als Sprecher sowie Vorsitzender und trug mit großer Leidenschaft und Hingabe maßgeblich zu dessen Erfolg bei. Seine zahlreichen Kontakte in die Künstlerszene sowie sein unermüdlicher Einsatz machten ihn zu einer zentralen Persönlichkeit im kulturellen Leben Crailsheims.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken wurde Herrn Stutz im Jahr 2015 der Goldene Horaff verliehen. Mit seiner herzlichen, humorvollen und stets positiven Art setzte er sich besonders für unser Kulturwochenende Crailsheim ein und hinterlässt damit bleibende Spuren in unserer Stadt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim
Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

VHS-VERANSTALTUNGEN

ANGEBOTE ZUR PERSÖNLICHEN, KREATIVEN UND BERUFLICHEN ENTFALTUNG

Weihnachtsgutscheine

Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk mit Sinn und Verstand?

Hier einige Ideen aus dem vhs-Programm:

- Vortrag: Der Bauernkrieg 1524-26 (W10192)
- Einführung in die Kurrentschrift: Lesekurs inkl. kurzer Einführung in die Archivnutzung (W10197)
- Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg (W10028X)
- Vortrag: Die Hexenverfolgungen in der frühen Neuzeit (X10119)
- Kulturelle Highlights Irlands und irischer Whiskey (X10952)
- Einkaufskorb mit Peddigrohr flechten (W21013)
- Bunt? Na und! Malen und Zeichnen für Kinder ab 7 Jahren (W20712)
- Samstags-Workshop: Aquarellmalerei (W20703)
- Lettering für Taufe, Konfirmation, Kommunion, Ostern und Geburtstag (X20750)
- Kunst-Entdeckungsreise für Kinder: Kreative Samstage voller Farben und Fantasie (X20720)
- Langlauf klassisch: Einstiegskurs am Feldberg (W302870X)
- Klangschalen-Meditation mit Yin-Yoga: „Die ganze Welt ist Klang“ (X301071)
- Asiatische Küche aus Vietnam, China, Korea (X30502)
- Torten backen und verzieren – für Kinder ab 9 Jahren (X30583)

- Spanisch A1.1 für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (X42200)
- Norwegisch A1 für den Urlaub (X41500)
- Chinesisch A1.1 für Kinder ab 7 Jahren (X40206)
- Doppelklick. Kinder arbeiten mit dem Computer (3. und 4. Klasse) (W50114)
- Makros und VBA in Excel – praktisch und effektiv (W50140)
- Bildbearbeitung mit GIMP 2.10 (W50181)
- Produktiv arbeiten mit dem iPad (X50156)
- Faszination 3D-Druck (X50191)
- Computerschreiben in fünf Wochen (X50404)

Diese und weitere Kurse finden Sie auch auf der Internetseite www.vhs-crailsheim.de.

Alle genannten Angebote finden im Zeitraum von Januar bis Anfang März 2025 statt.

Neben den Geschenk-Gutscheinen für spezielle Veranstaltungen können auch Blanko-Gutscheine über kleinere oder größere Geldbeträge erworben werden. Die Weihnachtsgutscheine werden bis Mittwoch, 18. Dezember, 12.00 Uhr ausgestellt.

Weitere Auskünfte zu den Veranstaltungen oder den Gutscheinen erhalten Interessierte in der vhs-Geschäftsstelle oder unter Telefon 07951 403-3800.

ENTSPANNUNG STATT VORWEIHNACHTSSTRESS

„Rossini-Reise“

**Dozentin
Melanie
Frank**
Foto: Privat

Melanie Frank bietet am Sonntag, 8. Dezember, von 10.00 bis 11.30 Uhr an der vhs eine weitere „Rossini-Reise“ an, eine angeleitete, bewegte Meditation und dynamische Entspannung (W301026).

NUR WENIGE PLÄTZE FREI

InDesign-Grundlagen am Samstag

Am Samstag, 14. Dezember, findet von 9.30 bis 16.30 Uhr ein ganztägiges InDesign-Grundlagenseminar an der vhs statt (W50183). Die Teilnehmenden werden gebeten, bei der Anmeldung anzugeben, ob sie einen eigenen Laptop mit InDesign mitbringen.

VHS

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

TERMINE

7. UND 8. DEZEMBER

Thomasmarkt auf dem Marktplatz

Am zweiten Adventswochenende findet der Crailsheimer Thomasmarkt statt. Im Bereich des Marktplatzes werden acht Händler den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit bieten, die Vorweihnachtszeit zu genießen.

Am Wochenende vom 7. und 8. Dezember findet der letzte Crailsheimer Krämermarkt für 2024 statt. Zwei Tage lang werden im verkehrsberuhigten Bereich

auf dem Marktplatz acht Händler, vorwiegend aus dem süddeutschen Raum, ihre Waren anbieten und den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit geben, kleine Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Der Thomasmarkt zählt zu den traditionellen Crailsheimer Märkten. Ursprünglich fand dieser Krämermarkt, erstmals erwähnt im Jahre 1735, nur am Thomastag statt. 1978 wurde er auf zwei Tage ausgedehnt. Seit

1983 wurde er immer am letzten Samstag und Sonntag vor Heiligabend veranstaltet. Seit ein paar Jahren wird er am 2. Adventswochenende zusammen mit dem Crailsheimer Weihnachtsmarkt durchgeführt, damit eine größere Besucherresonanz erreicht wird.

Info: Der Markt öffnet am Samstag, 7. Dezember, um 8.00 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember, um 11.00 Uhr. Ende ist an beiden Tagen gegen 18.00 Uhr.

TERMINE

STADTMUSEUM

Ausstellungseröffnung „Weltkunst aus Tansania. Mehr als Tingatinga!“

Vom 6. Dezember 2024 bis zum 6. Januar 2025 zeigen die Werke von 22 Künstlerinnen und Künstlern aus Tansania einen repräsentativen Ausschnitt aus dem künstlerischen Alltag des ostafrikanischen Landes. Die Ausstellung des Projekts tanzaniart.de kam auf Einladung des Stadtmuseums und des Arbeitskreises Tansania im Evangelischen Kirchenbezirk Crailsheim/Blaufelden nach Crailsheim. Sie wird in Deutschland zum ersten Mal gezeigt.

Der Journalist Fritz Gleiß, Mitbegründer des Projekts tanzaniart.de, wird in die Ausstellung einführen. Musikalisch begleitet wird die Vernissage vom Trommelhaus aus Schwäbisch Hall.

Das Bild tansanischer Malerei in Deutschland wird bis heute geprägt von naiver „Dekokunst“ aus der Malerschule Edward Tingatingas (1932 - 1972) und seines Zeitgenossen George Lilanga (1934-2005). Weithin dominieren eurozentrische Wahrnehmungsmuster, die schnell rassistisch werden. „Weltkunst aus Tansania“ – zeigt einen repräsentativen Ausschnitt aus dem künstlerischen Alltag des ostafrikanischen Landes und belegt, dass sich abseits der plakativen Designart eine breite Szene zeitgenössischer tansanischer Malerei entwickelt hat.

Neben den drei Meisterinnen und Meistern Happy Robert, Haji Chilonga und Lute Mwakisopile, die auf der 60. Kunstbiennale in Venedig 2024 den ersten dort jemals gezeigten tansanischen Pavillon



Binda: Msewe, 2021, Acryl auf Leinwand, 139 x 212 cm

Bild: tanzaniart.de

bestückten, präsentieren 22 zeitgenössische Malerinnen und Maler ihren Anspruch auf Beachtung und eine gleichberechtigte Teilhabe an der Welt.

Organisatoren und Kuratoren der Wanderausstellung sind Fritz Gleiß und David Kyungu. Sie haben das Projekt tanzaniart.de ins Leben gerufen. Die beiden Journalisten im Ruhestand sind seit Jahrzehnten befreundet. Fritz Gleiß (geb. 1959) lebt in Münster und Celle. David Kyungu (geb. 1958) lebt in Dar es Salaam.

Info: Zur Eröffnung der Wanderausstellung „Weltkunst aus Tansania. Mehr

als Tingatinga!“ des Projekts tanzaniart.de am Freitag, 6. Dezember, um 19.00 Uhr im Stadtmuseum sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Am Samstag, 7. Dezember, besteht anlässlich der drei Adventskonzerte der Musikschule in der Spitaltalkapelle schon ab 9.00 Uhr die Möglichkeit, die Sonderausstellung zu besuchen. Wie gewohnt ist das Stadtmuseum auch über die kommenden Feiertage, am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, am Samstag, 28.12., Sonntag, 29.12., sowie am Neujahrstag und zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

MUSIKSCHUL-KONZERTE IN DER SPITALKAPELLE

Musikalische Einstimmung auf den 2. Advent

Die Musikschule lädt herzlich ein zu ihrer traditionellen Konzertreihe am Samstag, 7. Dezember. Schülerinnen und Schüler der Musikschule präsentieren in zwei Konzerten weihnachtliche, festliche und konzertante Musik, die auf die besinnliche Adventszeit einstimmen möchten.

In der stimmungsvollen Atmosphäre der Spitalkapelle erklingen zeitlose

Melodien, die das Adventswochenende auf besondere Weise eröffnen. In den Konzerten am Samstag, 7. Dezember, um 9.30 und 11.00 Uhr spielen Schülerinnen und Schüler auf Klavier, Blockflöte, Streichinstrumenten und Holz- und Blechblasinstrumenten sowie Keyboard adventliche Werke aus verschiedenen Epochen – von bekannten Klassikern bis zu selten gehörten Stücken. So können

die Zuhörerinnen und Zuhörer den Besuch mit einem anschließenden Bummel über den Weihnachtsmarkt verbinden.

Info: Am Samstag, 7. Dezember, finden in der Spitalkapelle um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr Konzerte der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein der Musikschule sowie die musikalische Jugendarbeit der Johanneskirchengemeinde.

TERMINE

11. DEZEMBER

Wie feiern Wiesel Weihnachten?

Am Mittwoch, 11. Dezember, gibt es um 15.00 und 16.00 Uhr in der Stadtbücherei ein weihnachtliches Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren zu sehen und zu hören.

Wiesel feiern eigentlich kein Weihnachten. Aber als der Baum vor seinem Bau zum Weihnachtsbaum auserkoren wird, ist Vince Wiesel doch neugierig. „Was hat es denn eigentlich mit diesem Fest auf sich?“ will er von Eichhörnchen, Eule, Biber und Fuchs wissen, und findet es am Ende selbst heraus.

Eine liebenswerte Weihnachtsgeschichte für Kinder ab vier Jahren. Die Anmeldung ist telefonisch oder per Mail in der Stadtbücherei möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.



Kinder ab vier Jahren haben beim Bilderbuchkino der Stadtbücherei am Mittwoch, 11. Dezember, viel zu lachen. Foto: Stadtverwaltung.

CRAILSHEIM LIEST!

Gemeinsamer Austausch in der Stadtbücherei

Die Bücherwelt bietet eine schier unendliche Vielfalt an Geschichten, Ideen und Abenteuern. Doch wie findet man in diesem Meer aus über 70.000 Neuerscheinungen pro Jahr die Perlen, die einen wirklich fesseln? Ein lebendiger Austausch ist in der Stadtbücherei möglich, am 12. Dezember. Bei „Crailsheim liest!“ ist jeder willkommen, der die Magie der Bücher liebt und gerne in die Welt der Geschichten eintaucht.

Crailsheim liest? Ja klar! Nur was? In ungezwungenem Rahmen kommen deshalb Bücherfreunde und -freundinnen einmal im Monat zu einem Austausch über Gelesenes und Lesenswertes, über neue Titel, die sich zu lesen lohnen und Schätze, die nicht in Vergessenheit geraten sollten, in der Stadtbücherei ganz unverbindlich zusammen.



Bei „Crailsheim liest!“ am Donnerstag, 12. Dezember, ab 15.00 Uhr sind alle Leseratten in der Stadtbücherei herzlich willkommen. Foto: Stadtverwaltung.

Ganz gemütlich bei Tee und Plätzchen, die gerne mitgebracht werden dürfen, lädt die Stadtbücherei am Donnerstag, 12. Dezember, ab 15.00 Uhr ein zu „Crails-

heim liest!“. Alle, die gerne lesen und auf der Suche nach interessanten Anregungen sind, sind hierzu herzlich willkommen.

Kann ich meinen Personalausweis oder meinen Reisepass verlängern?

Die Verlängerung eines Personalausweises oder Reisepasses ist nicht möglich. Es muss ein neues Dokument ausgestellt werden.

TERMINE

KONZERTEREIHE

Passo Avanti – Wenn Klassiker wieder modern werden

Das Quartett „Passo Avanti“ spielt das Silvesterkonzert der Konzertreihe Crailsheim am Dienstag, 31. Dezember, um 17.00 Uhr im Ratssaal. Mit unvergleichlicher Spielfreude und Virtuosität erweckt „Passo Avanti“ die Werke großer Meister, wie Bach, Brahms und Verdi zu neuem Leben – ein Konzert-erlebnis, das Klassik neu definiert und die Brücke zur Gegenwart schlägt.

„Bach hätte seine Freude an Passo Avanti gehabt, davon sind wir überzeugt“, lobt BR Klassik, während NDR Kultur begeistert feststellt: „Das Quartett Passo Avanti verhandelt die musikalischen Parameter vorhandener Stücke neu – heraus kommt eine spannende Mischung aus Jazz und Klassik. (...) Der Spaß am Arrangieren und Improvisieren steht im Vordergrund und das überträgt sich auch beim Hören.“

Mit ihrer unvergleichlichen Spielfreude und Virtuosität erweckt „Passo Avanti“ die Werke der großen Meister zu neuem Leben – jener Meister, die zu ihrer Zeit wahre musikalische Avantgardisten waren: Bach, Brahms, Verdi und viele mehr. Das Quartett übersetzt ihre Werke mit klanglicher Finesse und wohl-durchdachten Arrangements in eine moderne Sprache, ohne den ursprünglichen Geist zu verfälschen. Vielmehr bringt Passo Avanti die Energie und Experimentierfreude der Komponisten in die heutige Zeit und lässt sie so aufregend erscheinen, wie sie es einst waren.

Das Ergebnis: ein lebendiger Dialog zwischen den Instrumenten, der neue Nuancen aus den Originalen herauskitzelt. Die Verwandlungen sind voller Ideen, nie gekünstelt, sondern natürlich und überraschend. Durch die Verbindung von Klassik und Jazz eröffnet Passo Avanti eine faszinierende Klangwelt, die gleichermaßen musikalische Kenner wie neugierige Ohren begeistert.

Alexander von Hagke (Klarinetten und Flöten) ist ein vielseitiger Musiker. Neben Klarinette und Querflöte beherrscht er auch alle Saxofone. Er ist der künstlerische Leiter von „Pas-



Das Quartett „Passo Avanti“ bestreitet das Silvesterkonzert der Konzertreihe am Dienstag, 31. Dezember, um 17.00 Uhr im Ratssaal. Foto: Agentur

so Avanti“, ist Mitglied der Heavy-Metal-Jazz-Band „Panzerballett“ und spielt auch in renommierten klassischen Orchestern wie dem der Bayerischen Staatsoper - er lebt also in den unterschiedlichsten musikalischen Welten.

Die in Freiburg geborene Julia Bassler studierte in Deutschland und Amsterdam Violine und Jazzvioline. Sie hatte Engagements beim Gewandhausorchester Leipzig und beim Münchner Rundfunkorchester. Ein Stipendium der Körper-Stiftung ermöglichte ihr zudem eine intensive Auseinandersetzung mit innovativen Konzertformaten und Musikvermittlung.

Der moldawische Akkordeonist Vlad Cojocaru gehört zu den vielseitigsten Künstlern seines Fachs. Seine musikalische Laufbahn begann 2001 an der Akademie für Musik und Theater in Chişinău, wo er mehrfach Preise bei renommierten Akkordeonwettbewerben gewann. 2009 schloss er sein Studium an der Hochschule für Musik in München erfolgreich ab. Er beeindruckt mit seiner Fähigkeit, osteuropäi-

sche Musik mit Jazz-Einflüssen zu verbinden.

Der in der Ukraine geborene Cellist Eugen Bazijan studierte nach seiner Übersiedlung nach Deutschland Cello am Richard-Strauss-Konservatorium in München und schloss 2014 seinen Master in Jazzimprovisation für Streicher ab. Als festes Mitglied renommierter Ensembles konzertierte Eugen Bazijan regelmäßig deutschlandweit und international. Seine Auftritte führten ihn auf bedeutende Bühnen wie das Sydney Opera House, das Seoul National Theater und die Philharmonie München. Neben seiner Konzerttätigkeit ist Bazijan als Komponist, Arrangeur und Musiker am Residenztheater und den Münchner Kammerspielen aktiv. Auch in Theater- und Filmprojekten setzt er seine musikalische Kreativität ein.

Info: Das Silvester-Konzert-erlebnis am Dienstag, 31. Dezember, um 17.00 Uhr wird die Besucherinnen und Besucher verzaubern. Eintrittskarten gibt es unter www.reservix.de und im städtischen Bürgerbüro ab 24 Euro. Das Konzert findet im Ratssaal des Rathauses statt.

TERMINE

VORTRAG

Antisemitismus zwischen Verschwörungsmythen und Israelhass

Zu einem überaus aktuellen Thema laden am Montag, 16. Dezember, Volkshochschule und Stadtarchiv Crailsheim gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung des Kreises Schwäbisch Hall in den Crailsheimer Ratssaal ein. Der Publizist Dr. Robert Ogman spricht über „Antisemitismus zwischen Verschwörungsmythen und Israelhass“ und steht auch für ein anschließendes Gespräch zur Verfügung.

Wie veränderte sich der Antisemitismus vom religiösen Hass der Antike und frühen Neuzeit über den Rassenhass der Nazis bis zum Geschichtsrevisionismus und den Aufrufen zur Vernichtung des Staates Israel heute? Warum zieht er immer wieder eine neue Anhängerschaft an? Und was

können wir dagegen tun? Über diese Themen spricht Dr. Robert Ogman, freier Referent und Publizist sowie Projektleiter von „Jüdisches Leben in der Region Stuttgart“ bei der Kultur-Region-Stuttgart.

Info: Am Montag, 16. Dezember, findet ein Vortrag von Dr. Robert Ogman im Ratssaal zum Thema „Antisemitismus zwischen Verschwörungsmythen und Israelhass“ statt.

Start der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro. Organisiert wird die Veranstaltung von Stadtarchiv und Volkshochschule in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung des Kreises Schwäbisch Hall, dem Evangelischen Kreisbildungswerk und Crailsheimer Historischen Verein.



Dr. Robert Ogman spricht am 16. Dezember über „Antisemitismus zwischen Verschwörungsmythen und Israelhass“ im Ratssaal des Rathauses.

Foto: Stadtverwaltung

LESUNG

Schwamm drüber!

Im KulturWerk wird am Freitag, 6. Dezember, um 19.00 Uhr eine Lesung der Crailsheimer Lehrerin Jutta Harbauer stattfinden. In ihrem Buch „Schwamm drüber!“ gibt sie Einblicke in das geheimnisvolle Universum Schule.

Das Buch vereint Texte, die unter dem Titel „Kleine Pause“ als Kolumne im „Hohenloher Tagblatt“ erschienen sind. Ihre Geschichten aus der Grundschule erklären, warum Yoga nicht immer in die Stille führt, wie Löcher in Schulhefte kommen, und warum Kinder ihren Eltern bei den Hausaufgaben helfen sollten. In ihren Texten berichtet die erfahrene Pädagogin aus ihrer Welt „zwischen Wahnsinn und Freude“.

Info: Die Lesung findet am Freitag, 6. Dezember, um 19.00 Uhr im KulturWerk in der Langen Straße statt. Der Eintritt ist frei. Plätze können jedoch



„Schwamm drüber!“, vereint lustige Geschichten aus dem Schulalltag der Crailsheimer Lehrerin Jutta Harbauer.

Foto: Privat

unter kulturwerk-crailsheim@gmail.com und unter Telefon 07951/4691801 reserviert werden.

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Diamantene Hochzeit

5.12.: Kouril, Adolf Gustav und Gerda, geb. Sick

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch

6.12.: Fritsche, Christa Waltraud (90), Jagstheim, 7.12.: Kucner, Erna Maria (90)



Horaffen-Tasse

Im Bürgerbüro gibt es Kaffeetassen mit dem Crailsheimer Wahrzeichen, dem Horaffen, zu kaufen. Diese Tassen fassen 330 ml und sind für 9 Euro erhältlich – ideal für alle, die morgens mit einem Schluck Crailsheim in den Tag starten möchten.

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Herrn Irsigler, Neubau Zi. 0.13, beantragt werden.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde**Kreuzberg-Gemeindehaus**

So., 08.12., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfar-
rer Langsam); Di., 10.12., 9.30 Uhr: Eltern-
Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder
bis 3 Jahre; Mi., 11.12., 14.30 Uhr: Konfir-
mandenunterricht Ingersheim und
Kreuzberg; 15.00 - 17.00 Uhr: Bücherei;
Do., 12.12., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff
„Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 08.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfar-
rer i. R. Münch), anschl. Eintopfessen
für „Brot für die Welt“ und Plätzchen-
verkauf; Mi., 11.12., 14.30 Uhr, Christus-
kirche: Konfirmandenunterricht (Pfar-
rer Langsam).

Familienkirche Paul-Gerhardt**Crailsheim**

So., 08.12., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit
zum Gottesdienst in der Christuskirche;
10.30 Uhr: Familiengottesdienst (Pfarre-
rin Rahn und Team).

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 06.12., 14.30 Uhr, Hindenburgstr. 19,
Seniorenwohnanlage Gem. Raum EG:
Bibelgesprächskreis (Heather Müller);
So., 08.12., 10.00 Uhr, Friedenskirche:
Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfarrer
Scheerer), Adventsbazar geöffnet; 10.00
Uhr, GZ: Kinderkirche; Mo., 09.12., 14.00
- 16.00 Uhr: Bastelkreis; 19.30 Uhr: ökum.
Hausgebet im Advent mit Glockenge-
läut, die Hefte dafür liegen in der Frie-
denskirche aus; Di., 10.12., 20.00 Uhr, Al-
tes GH: Kirchengemeinderatssitzung;
Mi., 11.12., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchen-
chorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Frie-
denskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee
und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr:
Konfirmandenunterricht; 15.00 - 18.30
Uhr: Bücherei geöffnet; Do., 12.12., 20.00
Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

So., 08.12., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfar-
rerin Wahl), anschl. Orangenaktion
Förderverein Jugendwerk, bitte Tas-
chen mitbringen; 10.00 Uhr, Mauritius-
gemeindehaus: Kinderkirche; Mi., 11.12.,

GH Westgartshausen: 15.00 Uhr, Kon-
firmandenunterricht; 19.00 Uhr, Mauri-
tiusgemeindehaus: Chor; Do., 12.12., 14.00
Uhr, Goldbach: „Kirche-Kultur-Gemein-
schaft 60+“, Adventsandacht und Bilder
von drei Krippen aus Dinkelsbühl (Pfar-
rerin Keller, B. Langston); Fr., 13.12., 18.00
Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mitar-
beiter-Advent; Sa., 14.12., 17.30 - 20.00 Uhr,
Mauritiusgemeindehaus: „Teens“-Treff
für Kinder ab der 5. Klasse.

Matthäuskirche Ingersheim

Sa., 07.12., 19.00 Uhr, Matthäuskirche:
Herzliche Einladung zum Konzert
„Festliche Musik im Advent für 2 Trom-
peten und Orgel“ mit Rupert Hermann,
Jochen Söldner und Heiko Walinsk; So.,
08.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer
Meinhard); Di., 10.12., 14.00 Uhr, GH: Se-
niorenkreis – Adventsnachmittag mit
Pfarrer Meinhard; Mi., 11.12., 9.30 Uhr,
GH: Sonnenkäfer-Treff; Do., 12.12., 15.30
Uhr, Kirche: Probe Krippenspiel.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 08.12., 10.00 Uhr: ökum. Familien-
gottesdienst (Herr Schuch und Pfarre-
rin Hirschbach) mit dem Posaunenchor
und Konfirmanden, Orangen-Spenden-
Aktion des ev. Jugendwerkes, anschl.
Weihnachtsmarkt, im GH Mittagessen;
Di., 10.12., 9.30 Uhr: Schneckenclub
Gruppe 1; 14.30 Uhr: Seniorennachmit-
tag, Weihnachtsfeier mit Pfarrerin
Hirschbach, Kita Zottele und Singen
begleitet von Frau Breuninger am Klav-
ier; Mi., 11.12., 15.00 Uhr: Konfirmanden-
unterricht; 17.15 Uhr: Mama-Schneck-
Sport; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe;
Do., 12.12., 9.30 Uhr: Schneckenclub
Gruppe 2; Mo., 09.12., bis Mo., 16.12., Pfar-
amt Jagstheim: Rechnungsabschluss
2023 liegt zur Einsichtnahme durch die
Gemeindeglieder aus, Voranmeldung
unter Telefon 07951 8206.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 06.12., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchor-
probe; So., 08.12., 9.00 Uhr, GH: Gottes-
dienst (Pfarrer Maier), ejw-Orangen-
aktion, bitte Münzgeld und Beutel
mitbringen; 12.00 Uhr, GH: Seniorenad-
vent mit gemeinsamem Mittagessen;
Mo., 09.12., ab 9.15 Uhr, GH: Krabbelgrup-

pe; 19.30 Uhr, GH: Hausgebet im Advent;
Mi., 11.12., 12.15 Uhr - 12.45 Uhr, alter Dorf-
platz: Halt des Tafelmobils; 15.00 Uhr -
16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunter-
richt; Do., 12.12., 19.00 Uhr, GH: Kirchen-
gemeinderatssitzung.

Martinskirche Roßfeld

So., 08.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfar-
rerin Keller); Mo., 09.12., 14.30 Uhr, Mar-
tinshaus: Seniorentreff-Adventsfeier;
19.30 Uhr, Martinshaus: KGR-Sitzung;
Mi., 11.12., 15.00 Uhr, Martinshaus: Kon-
firmandenunterricht; Do., 12.12., 9.30
Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

Sa., 07.12., 14.00 - 16.00 Uhr: geöffnete
Kirche zur Betrachtung von adventli-
chen Szenen; So., 08.12., 10.30 Uhr: Got-
tesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer)
mit Posaunenchor und Ehrungen lang-
jähriger Bläser/innen; 9.30 Uhr, Oberlin-
haus: Kinderkirche; Di., 10.12., 20.00 Uhr,
Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 11.12.,
15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht;
Do., 12.12., 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Senio-
renweihnachtsfeier; 19.30 Uhr: Kirchen-
chor.

Andreaskirche Triensbach

So., 08.12., 9.30 Uhr, Lobenhausen: Got-
tesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer);
Mi., 11.12., 15.00 Uhr: Konfirmandenun-
terricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jung-
schar in der Weihnachtsbäckerei; 19.45
Uhr: Kirchenchor.

**Liebfrauenkirche
Westgartshausen**

So., 08.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfar-
rer Wahl), anschl. Orangenaktion För-
derverein Jugendwerk, bitte Taschen
mitbringen; 10.00 Uhr, GH: Kinderkir-
che; Di., 10.12., 9.30 Uhr, GH: Krabbel-
gruppe „Zwergengarten“; Mi., 11.12., 15.00
Uhr, GH: Konfirmandenunterricht;
18.00 Uhr: Mädchenjungschar; Do., 12.12.,
14.00 Uhr, Goldbach: „Kirche-Kultur-
Gemeinschaft 60+“, Adventsandacht
und Bilder von drei Krippen aus Din-
kelsbühl (Pfarrer Keller, B. Langston);
Sa., 14.12., 17.30 - 20.00 Uhr, Mauritiusge-
meindehaus: „Teens“-Treff für Kinder ab
der 5. Klasse.

KIRCHEN

Süddeutsche Gemeinschaft

Sa., 07.12., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmach-Café, Katharina und Manfred Reich und Team, Infos unter Telefon 0171 2824259; So., 08.12., 10.30 Uhr: Brunch-Gottesdienst mit Siegfried Steger.

■ **Evangelische Freikirchen****Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche****Emmausgemeinde**

So., 08.12., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölberghalle/Schießbergstraße: Abendmahlgottesdienst mit hl. Beichte.

Christusforum Crailsheim

So., 08.12., 10.00 Uhr: Lobpreis und Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 09.12., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 11.12., 19.00 Uhr: Bibelabend, alle Veranstaltungen im Christusforum Crailsheim Roßfeld, Hofwiesenstr. 19.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 06.12., bis So., 08.12., GH PS23: PS23 LOGOS – heiliger Geist und seine Gaben; Fr., 06.12., 16.30 Uhr, GH PS23: Jung-schar; 19.30 Uhr, GH PS23: Heimathafen; So., 08.12., 10.00 Uhr, GH: Gottesdienst oder als Livestream auf YouTube; Mo., 09.12., 20.00 Uhr, GH PS23: Gemeindechor; Mi., 11.12., 20.00 Uhr: Gebet für Segen und Erweckung; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 08.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Besuchssonntag Superintendent Markus Jung); Di., 10.12., 18.30 Uhr: Gebetstreffen.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 06.12., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder, Sa., 07.12., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 08.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; weitere Infos auf den Social-Media-Kanälen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 08.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde und Dieter Kampka; Di., 10.12., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 11.12., 18.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 07.12., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit O. Michel auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de, Bibel-Telefon 07951 4879737.

■ **Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 06.12., 17.00 - 18.15 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 07.12., 11.00 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 08.12., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas); Mo., 09.12., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Mariä Empfängnis; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 19.30 Uhr: Hausgebet zum Advent privat in den Haushalten – Gebetshefte liegen in den Kirchen aus; Mi., 11.12., 6.00 Uhr: Rorate, anschl. Frühstück im GH; 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 19.30 Uhr, GH: Sitzung Kirchengemeinderat; Do., 12.12., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung; 17.00 Uhr, GH: Kinderchorprobe.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Fr., 06.12., 6.00 Uhr: Rorate, anschl. Frühstück im Roncallihaus; So., 08.12., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-Café im Roncallihaus (Pfarrer Konarkowski); 18.30 Uhr: Bußfeier, anschl. Beichtgelegenheit (Pater Thomas); Mo., 09.12., 18.30 Uhr: Kreativ-Workshop der keb „Bible Art Journaling im Advent“; Di., 10.12., 14.00 Uhr, Roncallihaus: Seniorenachmittag mit Adventsbesinnung; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Mi., 11.12., 19.30 Uhr, Kirche: Sonderchorprobe Gounodmesse; Do., 12.12., 19.30 Uhr, Roncallihaus: Kirchenchorprobe.

Jagstheim, St. Peter und Paul

So., 08.12., 10.00 Uhr: ökumenischer Familiengottesdienst zum 2. Advent in der ev. Nikolauskirche mit dem Posaunenchor Jagstheim, anschl. Weihnachtsmarkt (r.k. H. Schuch und ev. Pfarrerin Hirschbach).

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Sa., 07.12., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Do., 12.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier; 15.30 Uhr: Eucharistiefeier im Seniorenpark Kreuzberg mit Krankensalbung.

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche Crailsheim**

So., 08.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Gottes Verheißungen an Maria, Tag der Begegnung aus Anlass der Gemeindeführung mit Ilshofen mit Mittagsimbiss und Adventskaffee; Mi., 11.12., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Dein Reich ist ein ewiges Reich.

Jehovas Zeugen

Fr., 06.12., 19.00 Uhr: Besprechung von Psalm 113 bis 118; So., 08.12., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Was für ein Verhältnis habe ich zu Gott?“, allgemeine Infos unter www.jw.org.

**Stadtgeschichte verschenken**

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Fr., 20.12., 17.30 - 19.00 Uhr, Schönebürg Stadion: Adventssingen mit Glühwein und Würsten vom Grill, Eintritt frei.

Reha-Sport-Abteilung: Di., 10.12., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 12.12., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Frauen- und Mädchenfußball: Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training B2-, C-, D- und E-Juniorinnen (9 bis 16 Jahre); Di., Mi. und Fr., jeweils 17.45 - 19.15 Uhr, Sportgelände TSV Crailsheim: Training B1-Juniorinnen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauen.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2018-2020); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2016-2017); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C-Jugend m/w (2010-2011), B-Jugend m/w (2008-2009) und A-Jugend w (2006-2007); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m (2006-2007) und Herren; Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2012-2013); Mi.,

20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2014-2015); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2014-2012 (Michael Pritsch und Otto Braun), Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert) und Fit bleiben – fit werden für Jahrgänge 2006 und älter; 18.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Werfergruppe 2011 und älter (Otto Braun); 19.00 - 20.00 Uhr, Kraftraum GSH: Training Jahrgänge 2011 und älter (Otto Braun); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: nach Absprache Lufttraining, Jahrgänge 2006 und älter (Uschi Huss); Mi., 17.00 Uhr-18.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2017-2014 (Sabine Horlacher); 17.30 - 18.30 Uhr, Kraftraum GSH: Training Jahrgänge 2011 und älter (Lara und Lea Herterich); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2013-2012 (Otto Braun); 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2011-2007 (Nina Geiger) und Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle Kraftraum: Training alle Jahrgänge (Hermann Albrecht); Fr., 17.00-19.00 Uhr, Großsporthalle: Training 2006 und älter (eigenorganisiert); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2011-2007 (Nina Geiger) und Jahrgänge 2013-2011 und 2015-2014 (Otto Braun, Sabine Horlacher, Elisabeth Wagner, Katrin Zott); Sa., vormittags, Stadion: nach Absprache Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert); 14.30 - 16.00 Uhr, Kraftraum TSV Crailsheim: Training Jahrgänge 2011 und älter (Otto Braun); weitere Infos und Terminabsprachen unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 10.15 - 11.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Trinken mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049.

Pilates: Fr., 9.00 - 10.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates für (werdende) Mamas und alle, die ihre Muskulatur und Beweglichkeit optimieren möchten, geeignet für werdende Mütter bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, bitte Handtuch, dicke Socken und Trinken mitbringen, Infos bei Sarah Zott, Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Oberes sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trai-

VEREINE UND STIFTUNGEN

ner: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Tischtennis: Fr., 06.12., 20.00 Uhr: H KLB SV Gründelhardt II – SV Ingersheim I; Sa., 07.12., 10.00 Uhr: J KLA SV Ingersheim – TSV Ilshofen; 18.00 Uhr: H BL SV Ingersheim – FC Oberrot 1928.

SV Tiefenbach

Sa., 07.12., 10.00 - 16.00 Uhr, Vereinsheim: Weihnachtsbaumverkauf mit gemütlichem Beisammensein, für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Punsch und Gegrilltem gesorgt; 13.00 - 16.00 Uhr, Vereinsheim: Jugendwinterfeier mit Gegrilltem, Glühwein, Punsch und Angeboten zum Basteln im Familienkreis; So., 15.12., 17.30 Uhr, Vereinsheim: Weihnachtsessen der Senioren.

Fußball: Di., 17.00 - 18.30 Uhr und Mi., 17.30-18.30, Turnhalle Tiefenbach: F-Jugend; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Crailsheim: E-Jugend; 19.00 - 20.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Crailsheim: C2-Jugend; 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Satteldorf und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Damen; Mi., und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach/Goldbach: Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambinis; 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: alte Herren.

Tischtennis: Mo., und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Turnhalle Tiefenbach: Training Kinder.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle ALS-Schule Kirchberg: Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 28.12., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis- und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos und Anmeldung unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fußball Herren: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10

Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training Jugendliche, nur mit vorheriger Anmeldung bei Carsten Briese, Telefon 0152 31039584; Training für Erwachsene ist auf privater Basis geregelt.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 11.12., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

VEREINE UND STIFTUNGEN

SV Westgartshausen

Sa., 14.12., 16.30 Uhr, Vereinsheim: Weihnachtsfeier mit Glühwein, Punsch, Geschmücktem mit Spätzle, Gemüseschnitzeln, Anmeldung unter info@sv-westgartshausen.de oder bei den Abteilungsleitern; Mi., 18.12., 19.30 Uhr, Sportheim: außerordentliche Hauptversammlung des Fördervereins Westgartshausen e. V. (1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Aussprache, 4. Anträge, 5. Satzungsänderungen in § 5 Ziffer 3 und § 6 Ziffer 4, 6. Verschiedenes), Anträge schriftlich bis 11.12. an Alexandra Schöppler, Lohr 14, 74564 Crailsheim oder per Mail a.schoeppler@sv-westgartshausen.de, Kopien der geplanten Satzungsänderungen ebenso erhältlich; Sa., 11.01.: Weihnachtsbaum-Sammelaktion, B-Fußballjugend und Beimbachkinder sammeln Weihnachtsbäume in Westgartshausen und Wittau ein.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Crailsheimer Sportschützen

Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus, Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frühschoppen.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und -pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

Klein- und Großkalibergewehr und -pistole: Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: unsere Bahnen mit 25 und 50 Metern sind geöffnet, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mi., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Herren, Jugend U19 (16 bis 18 Jahre) und Jugend U17 (ab 14 Jahren).

Cheerdance: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Peewees (ab 8 Jahre); Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Seniors ab 13 Jahren.

Baseball – Sentinels: Di., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahren.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 08.12., 15.00 Uhr, ESV-Gaststätte Meteora: Adventsfeier.

Seniorenwandern: Do., 12.12., Abf. 13.00 Uhr: Buswanderung „Zu den Handwerkerkrippen nach Ansbach“, Zustiegstellen der Teilnehmer (Haller Straße, Altenmünster – Bahnunterführung, Hammersbachweg, Volksfestplatz Nähe Hakro Arena), Infos bei M. Meisterknecht, Telefon 07951 6214.

Junge Familie: Sa., 14.12., 13.30 Uhr, Wanderparkplatz Burgbergwald von Maulach kommend: Waldwanderung für alle Kinder mit Eltern oder Großeltern, Anmeldung und Info bei Waltraud Ohr, Telefon 07951 21327 oder E-Mail Waltraud.Ohr@unity-mail.de.

Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 06.12., 18.00 Uhr, Gaststätte Meteora (ESV), Altenmünster: Möglichkeit zum Abendessen; 19.30 Uhr: Sektionsabend in adventlichem Rahmen mit Lichtbildervortrag „Iran – ein Reiseland?“ von Walburga Losmann; Sa., 07.12., 13.30 Uhr, Parkplatz Schwedenwiese (am ZOB), Dinkelsbühl: Sektionswanderung um Dinkelsbühl, ca. 9 km, ca. 2 Std., anschl. Besuch des Weihnachtsmarktes, Info bei Marianne Konold, Telefon 09857 1754.

Reit- und Fahrverein Crailsheim

Sa., 07.12., RFC Crailsheim, Im Wasserstall 8: offene Reitstunden; 11.00 - 11.30 Uhr: Einzelreitstunde; 12.00 - 12.30 Uhr: Longenstunde; 13.00 - 14.00 Uhr: Springstunde, anschl. Möglichkeit zum Ponyreiten gegen kleine Spende für die neue Reitanlage, gemütliches Beisammensein bei Punsch, Glühwein und Kuchen.

Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 06.12., 19.00 Uhr, Gasthaus Kanne, Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 15.12.: Teilnahme am Wandertag in Bockenau mit 5 und 10 km, Infos unter Telefon 07951 5595.

■ Musik- & Gesangvereine

Sängerbund Eintracht Ingersheim

Fr., 06.12., 17.30 Uhr, Matthäuskirche: Besuch vom Nikolaus mit Posaunenchor Altenmünster, gemeinsames Singen und eine süße Überraschung für die Kinder, für alle Kinder und Eltern.

Liederkranz Jagstheim

So., 08.12., 16.00 Uhr, Nikolauskirche Jagstheim: Adventskonzert zum Weihnachtsmarkt mit Liederkranz Jagstheim, „Dem Etwas Andern Chor“ und dem Kinder-Projektchor „HitKids“, Eintritt frei.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Roßfeld

Fr., 13.12., 19.30 Uhr, Konferenzraum: Weihnachtsfeier und Einstimmen auf die besinnliche Advents- und Vorweihnachtszeit, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029, M. Gräter, Telefon 07951 26457 oder E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 27311.

Landfrauen Altenmünster

Fr., 06.12., 19.00 Uhr, Friedenskirche: Weihnachtsfeier, bitte Teller, Dessertteller, Glas und Besteck mitbringen.

Landfrauen Onolzheim

Fr., 13.12., 18.30 Uhr, GH Onolzheim: Interne Weihnachtsfeier, Anmeldefrist vorbei.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Rallye Obedience; 18.00 Uhr: Turnierhundesport Basics/CC; 19.00 Uhr: THS-Laufdisziplinen; Fr., 18.00 Uhr: THS-Basics/CC und THS-Laufdisziplinen; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Dorfgemeinschaft Roßfeld

So., 22.12., 19.00 Uhr, Martinskirche Roßfeld: Weihnachtskonzert mit Roßfelder Dorfmusikanten in Kooperation mit der Gronachtaler Blasmusik (Leitung Kurt Müller), Liederkranz Roßfeld als Chorgemeinschaft mit dem Liederkranz Onolzheim (Leitung Cornelia Lindenmeyer), an der Orgel Jacob Wahl, Pfarrer, anschl. Einladung für die Mitwirkenden ins Martinshaus zu einem Imbiss und Getränk, Eintritt frei – Spenden werden erbeten, der Erlös geht an die Evang. Kirchengemeinde Roßfeld für die Renovierung des Martinshauses.

Siedlungsgemeinschaft Sauerbrunnen

Sa., 07.12., Spielplatz Sauerbrunnen: Weihnachtsmarkt und Verkauf von Kinderpäckchen, solange der Vorrat reicht; 15.00 Uhr: Markteröffnung, Nikolaus und Bläsergruppe ziehen durch die Straßen der Siedlung; 16.40 Uhr: Ankunft der Kinder und Nikolaus auf dem Spielplatz; 17.00 Uhr: Ansprachen und Verteilung von Buchpreisen und Kinderpäckchen, Bewirtung auch im Sauerbrunnenstüble.

Dorfgemeinschaft Jagstheim

Sa., 07.12. und So., 08.12., rund um die Nikolauskirche: Weihnachtsmarkt in Jagstheim; Sa., 07.12., 17.00 Uhr: Eröffnung des kulinarischen Teils des Weihnachtsmarktes; So., 08.12., 10.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst; 11.00 Uhr:

offizielle Eröffnung des Jagstheimer Weihnachtsmarkts durch den Ortsvorsteher Horst Philipp, begleitet vom Posaunenchor, anschl. Mittagessen im GH; 16.00 Uhr, Nikolauskirche Jagstheim: Konzert mit „Der etwas andere Chor“ des Liederkranzes und den Hit-Kids, anschl. kommt der Nikolaus vorbei und überrascht die Kinder mit Geschenken.

Bürgergemeinschaft Roter Buck

Fr., 06.12., 17.00 Uhr, Garten Kindergarten Lummerland: Besuch vom Nikolaus, für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dorfgemeinschaft Beuerlbach

Fr., 06.12., 18.00 Uhr: Nikolaus überrascht die Beuerlbacher Kinder, Grillabend für alle Gartenfesthelfer am DG-Haus; Sa., 07.12., So., 08.12., Fr., 13.12., Sa., 14.12., So., 15.12., Fr., 20.12., Sa., 21.12., So., 22.12.: Beuerlbacher Adventskalender; So., 15.12., 9.00 Uhr, DG-Haus: Busfahrt zur Winterweihnacht Sommerach mit dem Weihnachtsmarktbesuch in Sommerhausen, Busfahrt mit Frühstückspause und Gelegenheit zum Mittagessen, Gartenfesthelfer kostenlos, Gäste/Freunde 15 Euro, Anmeldung bei Jürgen Mümmeler, klaus.muemmler@web.de, Telefon 07951 296749 oder 0160 7211588.

■ Soziale Vereine

Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene

Fr., 06.12., 18.00 - 20.00 Uhr, Samariterstiftung, Schulstraße 18: Treffen der AGUS-Selbsthilfegruppe für Suizidtrauernde, Kontaktaufnahme vor dem ersten Besuch unter crailsheim@agus-selbsthilfe.de.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 06.12., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Fr., 13.12., 12.00 Uhr, Restaurant Artemis: gemeinsames Mittagessen, Anmeldung unter Telefon 0171 5765448; Mi., 11.12., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Der Buchspazierer“ mit Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung) für Mitglieder 7 Euro; Do.,

12.12., 11.00 Uhr, Bonifatius GH: gemeinsames Kochen, Kosten 8 Euro, Anmeldung unter Telefon 0151 75252514 oder per Mail elkebechtel@t-online.de; Sa., 14.12., 14.00 Uhr, Ratskeller: Party für Junggebliebene.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Bahnsozialwerk, Ortsstelle Crailsheim

Sa., 07.12., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora (ESV-Gaststätte): Adventsfeier.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 11.12., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Straße 60: Weihnachtsfeier für alle Interessierten, Betroffenen und deren Angehörigen, nähere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951 21720.

Seniorenkreis Tiefenbach

Do., 12.12., 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Weihnachtsfeier „Engel“ mit Frau Nonnemann und Veehharfenspiel.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

VEREINE UND STIFTUNGEN

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag (auch für Nichtmitglieder); Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männerymnastik; Mi., 17.30 - 18.05 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15-12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Video-Beratung unter www.drwbw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christuskirche Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

■ Jugendvereine

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: Offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offene Werkstatt im Makerspace; Fr., 14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker*innen – manchmal auch draußen; weitere Infos unter juze-cr.de.

Stadtjugendring Crailsheim

Fr., 06.12., 17.30 - 22.00 Uhr, Foyer der Karlsberghalle: Gemeinsame Brettspielzeit!, 800 Spiele und unsere Spielereklärer freuen sich auf einen Besuch, Eintritt frei, Spielausleihe an diesem Abend geöffnet, weitere Infos unter www.sjr-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823.

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 09.12.: Chili con/sin carne mit Brot, Nachtisch; Di., 10.12.: Pasta Napoli mit Salat; Do., 12.12.: Mantaschen, Nachtisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

■ Sonstige Vereine

Modelleisenbahnclub Crailsheim

So., 08.12., 11.00 - 17.00 Uhr, Lokschnitten Rüdern: Modellbahnschau im Advent, sämtliche Modellbahnanlagen sind in Betrieb, Bewirtschaftung mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Imbiss.

Postsenioren und Verdi-Mitglieder

Fr., 06.12., 14.00 Uhr, ESV-Gaststätte am Wasserturm: Weihnachtsfeier.

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer - OG Crailsheim

Mi., 18.12., 16.00 Uhr, Vereinsheim Onolzheim: Treffen, Schnitzel oder Bratwurst mit Kartoffelsalat, Anmeldung für das Essen bis 15.12. bei Karl Munzinger, Telefon 07951 25022.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim:

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein biometrisches Passbild.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 06.12.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

Sa., 07.12.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

So., 08.12.: Apotheke in Roßfeld, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

Mo., 09.12.: Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;

Di., 10.12.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Mi., 11.12.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Do., 12.12.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 07.12./So. 08.12.: Tierarztpraxis Buchklinge, Buchklinge 8a, 74599 Wallhausen, Telefon 07955 3884925.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791/7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

KINDERGARTEN HORAFFEN

Lebendiger Adventskalender in Altenmünster

In Altenmünster wird die Adventszeit lebendig. Der städtische Kindergarten Horaffen hat auch für dieses Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender organisiert. Mit dabei sind Privatpersonen und Firmen; still oder bewirbt, werden die Fenster enthüllt und sind für alle Bürgerinnen und Bürger zu erleben.

Am Freitag, 6. Dezember, ist beim Kindergarten Horaffen in der Frundsbergstr. 13 einiges los mit Bewirtung, hier sollte ein Becher mitgebracht werden. Am Samstag, 7. Dezember, wird bei Familie Hein-

kel, Roßfelder Str. 63, ebenfalls bewirbt. Sonntag, 8. Dezember, ist bei Familie Lugia, Reinthaler Str. 32, ein stilles Adventskalenderfenster zu bewundern. Am Montag, 9. Dezember, gibt es ein bewirtetes Fenster beim VFR Altenmünster in der Kirchstr. 62. Am Dienstag, 10. Dezember gibt es in der Lebenswerkstatt, Roßfelder Str. 54/4 ein stilles Fenster zu bestaunen. Am Mittwoch, 11. Dezember bei Familie Beck in der Martin-Luther-Str. 2 (bewirbt) sollten Becher mitgebracht werden und am Donnerstag, 12. Dezem-

ber an der Grundschule Altenmünster, Schulplatz 1. Dies ist ebenfalls ein stilles Fenster. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr. So soll jeden Tag im Dezember ein weiteres Fenster in Altenmünster erleuchtet werden. Die jeweiligen Fenster erstrahlen dann jeweils bis zum 6. Januar, jeden Tag von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Info: Für Informationen können sich Interessierte an den Kindergarten Horaffen unter Telefon 07951 28655 oder per E-Mail an kita.horaffen@crailsheim.de wenden.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Traditionelles Weihnachtskonzert in der Johanneskirche

Am Donnerstag, 19. Dezember, findet um 19.30 Uhr wieder das Weihnachtskonzert des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) in der Johanneskirche statt.

Die Musik-Arbeitsgemeinschaften des ASG freuen sich darauf, die Besucherinnen und Besucher mit adventlicher und weihnachtlicher Musik auf die Weih-

nachtszeit einzustimmen. Der Schwerpunkt des diesjährigen ASG-Weihnachtskonzerts liegt auf traditionellen deutschsprachigen Liedern sowie auf Werken des walisischen Komponisten Karl Jenkins, der sowohl in Klassik- als auch im Pop-Bereich sehr erfolgreich ist. Auch das Publikum ist wieder eingela-

den, bekannte Lieder gemeinsam zu singen. Natürlich kommen auch weihnachtliche Evergreens wie White Christmas und Santa Baby nicht zu kurz. Wie bereits in den vergangenen Jahren wirken alle beteiligten Musikensembles der Schule in Kooperation mit der Musikschule Crailsheim mit. Der Eintritt ist frei.